

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

10 Jahre LKH Weiz



www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

September 2009

Folge 297 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

INHALT:



Jubiläum Stadtkapelle Offenburg

<p>GEMEINDE</p>		<p>Folgen der Wirtschaftskrise Happy Birthday Stadtkapelle Offenburg Mehr Pedelecs für die Energieregion Ein Fest für Reinhold Zingl HACCP Zertifikat für das LKH Weiz ÖGB-Region Oststeiermark</p>	<p>4 4 5 11 40 40</p>
<p>WIRTSCHAFT</p>		<p>Gutscheinheft für die Weizer Kunden Weizer Spielweg in der Innenstadt Nettotoilette Weizer Sommer 09 Kooperation Stadt Weiz – Herberstein Weizer Altstadtfest: Spende an Lebenshilfe</p>	<p>6 7 8 9 10 12</p>
<p>UMWELT</p>		<p>1. gasbetriebenes Auto am Weizer Bauhof Stromsparen mit neuer Umwälzpumpe Weggeworfenes Essen Europäische Mobilitätswoche Biomüll richtig sammeln</p>	<p>17 18 19 19 20</p>
<p>SPORT</p>		<p>Mountainbike Landesmeisterschaft „Laufend helfen“ Karate-Do Weiz – Gürtelprüfung ATUS Sparkasse Weiz</p>	<p>31 32 32 33</p>
<p>KULTUR</p>		<p>Kindertheater mit Stefan Karch Die ganze Welt ist himmelblau AIMS Konzert 2009 The Kings of Rock'n'Roll bei Brieflos-Show Künstlerfest „La Luna“ Kinderchor Weiz und Jugendchor Weiz</p>	<p>34 35 36 36 37 38</p>

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE OKTOBER 09 DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 14.9.2009

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 297, Jahrgang 31, September 2009

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!

10 Jahre Landes- krankenhaus in Weiz

Am 18. September feiert diese wichtige Gesundheitseinrichtung Jubiläum

Vor zehn Jahren wurde das neue Weizer Krankenhaus mit seiner Inbetriebnahme von der Stadtgemeinde an das Land Steiermark übergeben. Bis dahin war es ein langer und steiniger Weg.

Bereits im Jahr 1564 wurde von der Bürgerschaft des Marktes zum ersten Mal ein Spital in der Birkfelderstraße erbaut und diente neben der Versorgung Kranker vor allem als Altenheim für verarmte Bürger. Als dies zu klein wurde, kaufte man vor nunmehr 100 Jahren das Grundstück in der Marburgerstraße und errichtete dort das ehemalige Weizer Gemeindekrankenhaus.

Nach dem zweiten Weltkrieg übernahm der legendäre Primarius Dr. Otto Katzer die ärztliche Leitung und das Haus wurde von der Stadtgemeinde Weiz zu einem vollwertigen Krankenhaus ausgebaut. Die damit verbundenen hohen Kosten, aber auch das Wissen, dass in der Steiermark nur die Stadt Weiz ein Gemeindespital zu führen hatte, beflügelten die Stadtväter, sich unermüdlich für die Übernahme des Krankenhauses durch das Land einzusetzen.

Aus unerfindlichen Gründen wehrte sich das Land Steiermark jahrzehntelang beharrlich gegen die Übernahme und war auch nicht bereit, die Mittel für einen dringend notwendigen Neubau zur Verfügung zu stellen. Im Jahre 1996 schafften wir dann den Durchbruch. Der damalige Spitalslandesrat Günter Dörflinger und die Spitzen der Landesregierung beschlossen einstimmig den Neubau des Krankenhauses Weiz zu finanzieren und dafür 300 Mio Schillinge bereit zu stellen. Seitens der Stadt Weiz brachten wir die notwendigen Grundstücke – insgesamt ca. 25.000 m² – und einen Großteil der Infrastrukturko-

sten ein. Leider wurde die Bettenzahl von 90 auf 76 reduziert und auch der Bau einer Intensivstation war nicht vorgesehen. Allerdings wurde sowohl unserem Wunsch nach je einer Abteilung für Chirurgie und Innere Medizin sowie unseren Vorstellungen von einer zeitgemäßen Ausstattung, die Wohlbefinden und Genesung fördert, entsprochen.

Ende 1999 wurde gesiedelt und zu Beginn des Jahres 2000 übernahm das Land Steiermark das neue Krankenhaus. Die nunmehr zehn Jahre des Betriebes kann man sicherlich als Erfolgsstory bezeichnen. Das zeigen nicht nur die hohen Belegungszahlen und die Wirtschaftlichkeit des Hauses, sondern vor allem der gute Ruf der medizinischen Versorgung sowie die große Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten. Dies ist in erster Linie auf das Fachwissen und Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurück zu führen.

Darüber hinaus hat auch das Land Steiermark wesentliche Beiträge zur Qualitätsverbesserung des LKH geleistet. So wurde bereits im Jahr 2004 das Haus erweitert und erhielt eine eigene medizinische Ambulanz. Zwei Jahre später folgte dann die Installierung eines Primariats für Intensivmedizin. Aber auch zahlreiche Gesundheitsprojekte für die Bediensteten sowie für die Weizer Betriebe und die Bevölkerung wurden initiiert. Leider verzögert sich der versprochene Bau der Intensivstation. Doch gibt es Hoffnung, dass dies in nächster Zeit gelingt, da entsprechende Bebauungspläne vorgelegt und vom Gemeinderat bereits beschlossen wurden.

Zum zehnjährigen Jubiläum gratuliere ich im Namen der Stadt Weiz, danke den Primarii Dr. Karl Gruber, Dr. Gerhard Zischka und Dr. Robert Schmied sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für deren Einsatz und wünsche ihnen auch weiterhin viel Freude bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit für die Menschen unserer Region.

Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

5.10.2009, 19.00 Uhr
im Stadtsaal des Rathauses



**Dr. Klaus
Feichtinger**

Finanzreferent

Folgen der Wirtschaftskrise

Die Konsequenzen, die sich aus der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise in allen Lebensbereichen ergeben, spüren viele MitbürgerInnen täglich. Bei manchen ist auch schon eine deutliche Aversion gegen das Wort „Krise“ spürbar.

Trotzdem möchte ich an dieser Stelle einige Anmerkungen zu den Auswirkungen der derzeitigen Wirtschaftssituation auf die Stadt Weiz machen. Das Budget einer Gemeinde setzt sich einnahmenseitig im Wesentlichen aus Zahlungen des Bundes (aus dem so genannten Finanzausgleich) sowie aus mehreren kommunalen Abgaben und Steuern zusammen. Das Bundesbudget leidet im Einnahmenbereich derzeit unter dem durch die Wirtschaftskrise verursachten geringeren Steueraufkommen. Das hat natürlich auch Auswirkungen auf die Höhe der Finanzmittel, die an die Länder und Gemeinden ausgeschüttet werden.

Im ersten Halbjahr hat sich dies bei den Ertragsanteilen mit einem Minus von rund 5 % gegenüber den Vorjahreseinnahmen in der Stadtkasse niedergeschlagen. Erfreulicher Weise ist die Wirtschaftssituation in der Stadt Weiz sowohl im Industrie- als auch im Gewerbe- und Dienstleistungsbereich als gut zu bezeichnen. Das bedeutet, dass das Kommunalsteueraufkommen im ersten Halbjahr stabil war und dieser Einnahmenansatz gegenüber den Vorjahren zumindest gleich geblieben ist.

Tatsache ist aber, dass künftige Budgets aufgrund der oben beschriebenen Einnahmensituation sehr vorsichtig erstellt werden müssen. Auch wenn die Wirtschaftssituation in unserer Stadt zu Optimismus Anlass gibt, kann niemand die künftige Entwicklung prognostizieren. Es muss uns auch bewusst sein, dass die allgemeinen Ausgaben der Gemeinde sehr breit angelegt sind und somit der finanzielle Rahmen für neue Projekte, Förderungen, Subventionen und

über das normale Maß hinaus gehende Leistungen enger werden wird.

Weiters steht uns in den kommenden Jahren mit der notwendigen Sanierung der Schulen in der Offenburgergasse ein Bauprojekt mit Gesamtkosten von mehr als 10 Millionen Euro ins Haus – ein gewichtiger finanzieller Brocken, der erst einmal verdaut werden muss. Im Hinblick auf die kommenden Gemeinderatswahlen im März 2010 und der mit einem solchen Ereignis oft verbundenen Sonderwünsche möchte ich heute schon darauf hinweisen, dass mittelfristig nur notwendige, tatsächlich leistbare Projekte verwirklicht werden können.

Wir sollten auch nicht übersehen, dass in unserer Stadt in den letzten Jahren schon sehr viel erreicht wurde. „Zuckerln“, die in Wahlzeiten großzügig verteilt werden, sind angesichts wirtschaftlicher Notwendigkeiten nachher meistens „unverdaulich“.

Happy Birthday Stadtkapelle Offenburg



Jess Haberer stellt das Quartett der ELIN Stadtkapelle vor.

Jess Haberer, 1. Vorsitzender der Stadtkapelle Offenburg, führte in gewohnt lockerer Art durch die Geburtstagsparty, musikalische Gäste gratulierten zum 160. Geburtstag und auch eine Weizer Abordnung reihte sich unter die Gratulanten.

Am Jubiläumsabend in der Offenburger Reithalle musizierte kein einziges Mitglied der Stadtkapelle unserer Partnerstadt, stattdessen ließen sich die Musiker von ihren Geburtstagsgästen musikalisch feiern und kümmerten sich um das leibliche Wohl ihrer Gäste. Immerhin ist Axel Berger, der mit der befreundeten Stadtkapelle aus Fellbach einen Großteil der musikalischen Umrahmung der Veranstaltung übernahm, auch Dirigent der Offenburger Stadtkapelle. Die Gratulationen aus Weiz überbrachten

ein Quartett der ELIN Stadtkapelle mit Obmann Gernot Griebichler – als Geschenk an die Kollegen und Freunde in der badische Partnerstadt hatte man ein Fass steirisches Bier im Gepäck – sowie eine kleine städtische Delegation unter der Leitung von Stadtrat Dr. Klaus Feichtinger. Städtepartnerschaftskonsulent Engelbert Maier feierte an diesem Abend seinen 70er, als Urgestein der Freundschaft zwischen den beiden Stadtkapellen und Städten war er schon 1957 als damals 18-jähriger Jungmusiker bei der ersten Reise nach Offenburg dabei. Dem Ehrenmitglied der Stadtkapelle Offenburg war es deshalb eine Selbstverständlichkeit, diesen speziellen Tag in Offenburg zu verbringen und die Feier mit Familie und Freunden in Weiz zu verschieben.



Dr. Klaus Feichtinger gratuliert im Namen der Weizer Delegation zum Geburtstag.

Schon am Vorabend war die Weizer Delegation zu einer hochkarätig besetzten Vernissage der Ausstellung „Aenne Burda – Ein Leben für die Mode“ geladen. Oberbürgermeisterin Edith Schreiner und Promis wie Prof. Dr. Hubert Burda, seine Gattin, die bekannte Schauspielerin Maria Furtwängler, Showmaster Frank Elstner oder Musiktitel Udo Jürgens ehrten das Leben der Offenburger Ehrenbürgerin Aenne Burda, der Gründerin von „Burda-Moden“, die heuer ihren 100. Geburtstag gefeiert hätte.

Gütl



Hochkarätiger Geburtstagsgratulant: Prof. Dr. Hubert Burda stimmte mit Geburtstagskind Engelbert Maier Wienerlieder an.

Mehr Pedelecs für die Energieregion



Foto: Gütl

Fred Gingl übergibt gemeinsam mit Dr. Iris Absenger, der Geschäftsführerin der Energieregion, die neuen Pedelecs an Helmut Kienreich und weitere BürgermeisterInnen der Energieregion.

Durch den fulminanten Aufbruch in neue Zeiten der Elektromobilität mit der Übergabe der ersten 100 Pedelecs an die Bürgermeister der Energieregion im April wurde in der Bevölkerung großes Interesse an diesen neuartigen Elektrofahrzeugen geweckt. Zahlreiche Einzelpersonen und Gruppen haben seither bereits Pedelecs bei ihren Gemeindeämtern ausgeliehen und waren von den Vorzügen dieses neuartigen Fortbewegungsmittels begeistert.

Da die Nachfrage von Seiten der Bevölkerung in der Energieregion so stark ist, wurden von den Gemeinden nun weitere Pedelecs angekauft. Am 31. Juli übergab Manfred Gingl, Vize Chairman von Magna International und Miteigentümer von Magna Marque, im W.E.I.Z. die zweite Tranche dieser speziellen Elektrofahrzeuge (50 Stück) an die Energieregion. Dabei handelt es sich im Unterschied zur ersten Lieferung diesmal um Fahrräder der Fa. KTM Bike Industries, die mit Elektromotoren von Magna Marque ausgestattet worden sind. 35 dieser Fahrräder sollen noch heuer im Rahmen eines professionellen Verleihsystems für die Bevölkerung bereitgestellt werden. Die Konzeption und Organisation dieses Verleihsystems sieht vor, dass die Pedelecs vorerst in Weiz, Gleisdorf und St. Ruprecht von gewissenhaften Partnern wie Gasthöfen, Tankstellen etc., die auch die Verantwortung für die regelmäßige Wartung der Räder übernehmen, sieben Tage die Woche entliehen werden können. Im Sinne der KundInnenfreundlichkeit soll es dann auch möglich sein, ein Pedelec an einem Ort in der Energieregion auszuleihen und dann an einem anderen zurückzugeben. Auch eine Vernetzung mit weiteren – vor allem touristischen – Regionen ist von den Verantwortlichen der Energieregion angedacht worden.

Bis das professionelle Verleihsystem in der Energieregion etabliert werden kann, können die Elektrofahrzeuge wie bisher in allen Gemeindeämtern der Energieregion gegen eine geringe Gebühr entliehen werden. Die Entlehngebühr entfällt, wenn nach Benützung des Pedelecs ein Fragebogen über die Attraktivität und Verbesserungsmöglichkeiten im Rahmen der Elektromobilität ausgefüllt wird. *Gütl*

Gutscheinheft mit 33 Super-Vorteilen für die Weizer Kunden!



Neues Weizer Gutscheinheft mit Vorteilen im Gesamtwert von rund € 400,- .

Ab Mitte September wartet wieder ein besonderes Zuckerl auf viele Kunden der Weizer Innenstadtbetriebe: 33 Handels-, Gastronomie-, Dienstleistungsbetriebe haben sich mit tollen Vorteilen in Form von Bonusgutscheinen im Gesamtwert von rund € 400,- am dritten Gutscheinheft der Weizer Stadtmarketing KG beteiligt.

Erhältlich ist das Gutscheinheft bei allen Projektpartnerbetrieben sowie im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus am Weizer Hauptplatz gegen einen Druckkostenbeitrag von € 3,-. Bei einem Einkauf in den Projektpartnerbetrieben erhalten die Kunden – solange der Vorrat reicht – die Gutscheinhefte gratis als Geschenk! Die Gesamtauflage des von der Firma digitiv gestalteten und von der Druckerei Klampfer produzierten Gutscheinheftes beträgt rund 10.000 Stück.

„Mit dem Gutscheinheft ist es gelungen, die Stärken der Innenstadtbetriebe optimal zu präsentieren“, so Stadtmarketing-Geschäftsführer Johann König. Jeder Bonusgutschein präsentiert auf der ersten Seite Qualität, Angebot und Marken der Fachgeschäfte, auf der Rückseite symbolisiert ein Teamfoto die Themen Service, Beratung und vor allem persönliche Betreuung.

Die Fotos wurden großteils vom Studio fotogen in Weiz gemacht. Damit wird das Gutscheinheft nicht nur zum finanziellen Vorteilsheft, sondern mit ca. 200 UnternehmerInnen und MitarbeiterInnen zum „Fotoalbum“ und es zeigt, dass Einkaufen in Weiz Arbeits- und Ausbildungsplätze sichert.

Besonders hervorzuheben ist auch die räumliche Nähe der Projektpartner zueinander, sodass das Auto an einem der

großen Parkplätze geparkt und die meisten Vorteile im Zuge eines Einkaufsbummels eingelöst werden können. Ergänzt wird das Einkaufs- und Genussangebot in der Weizer Innenstadt von Partnern der Region: als besondere Vorteile sind auch Ermäßigungen für die Tierwelt Herberstein, das Weizer Kulturangebot, die Kleine Zeitung, die Eishalle und die Feistritzalbahn inkludiert!

Projektpartner Gutscheinheft:

Baumgartner Schuhe
 Berglandspezialitätencenter Feiertag
 Brilleria
 Creativ Friseur Ewald
 Feistritzalbahn
 Friseur Gabi
 Groh - Wäsche, Wolle, Wunderwelt
 Haas - Buch & Papier
 Intersport XL
 Kleine Zeitung
 Kultur Weiz - Kunsthaus
 Modehaus Laschober
 Modehaus Moosbauer
 Nah & frisch - Pro mente
 Optik Achatz
 Optik Groh
 PEZO Mode
 Buchhandlung Plautz
 Spielzeugwelt Puchebner
 Weizer Schafbauern
 Café Konditorei Schwindhackl
 Sport 2000 - Liebmarkt Weiz
 Stadthalle – Eishalle
 Stockner - Uhren, Schmuck, Juwelen
 Studio fotogen
 Taucher Mode
 Tierpark Herberstein
 Tollhaus Weiz
 Trattoria dolce vita
 Vögele
 Volksbank
 Zieser - Uhren, Schmuck, Juwelen
 Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Weizer Spielweg in der Innenstadt

Neue Spiele-Inseln im Weberhaushof, K&K Passage, PEZO-Brücke und Ebenberger-Hof

Weiz wurde aufgrund vieler Projekte schon mehrmals als familienfreundlichste Stadt der Steiermark ausgezeichnet. Diese Bemühungen wurden mit dem Schwerpunkt Spieleinseln für Kinder in der Innenstadt fortgesetzt, obwohl das gerade in der Altstadt mangels Platz bzw. leider auch bedingt durch Beschädigungsgefahr nicht einfach war. Im Weiz Präsent wurde ja schon von der Errichtung des neuen Spielplatzes beim Geminihaus berichtet und auch von der Anschaffung von kleinen Spielgeräten wie Riesenlego, Balanceboards, Geschicklichkeitsspielen, Riesen-4-Gewinnt uvm., die von Wirten bzw. Geschäftsleuten in der Früh in den öffentlichen Raum gestellt und am Abend wieder weggeräumt werden. Die nachfolgenden Fotos zeigen das neue Angebot für Kinder.

Weitere Informationen: Stadtmarketing KG,
Tel. 03172/2319-650



Alle Fotos: Wild



„Merlino“, die Kinderstube in Weiz
2nd Hand-Shop mit Schwerpunkt Baby & Kind



Foto: Wild

Seit Oktober 2008 gibt es in Weiz in der Lederergasse 5 (Kohlhauser-Passage) das Secondhand-Geschäft „Merlino“, in dem bezaubernde Mode für Mutter & Kind

aus zweiter Hand angeboten wird. Daher auch der Name „Merlino“, der sich auf den Zauberer „Merlin“ aus der Sagenwelt rund um den legendären König Artus bezieht. Das Sortiment umfasst Baby- und Kinderkleidung in den Größen 56 bis 164, Kinderwägen, Kindersitze, Maxicosi, Wickeltische, Dreiräder und viele weitere Spielsachen.

Neuübernahme, Sortimentsausweitung und Neuwaren!

Gertrude Gschiel übernahm mit Juni 2009 das Geschäft und hat zusätzlich zur Ausweitung des 2nd Hand-Sortimentes auch neue Produkte eingeführt: Als einziges Geschäft in Weiz bietet Merlino NEUE Kinderwägen an!

Merlino

Gertrude Gschiel
 Lederergasse 5, 8160 Weiz
 Tel. 03172/46 627
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr:
 10 – 17 Uhr und Mi: 10 – 13 Uhr

Eine sichere Investition - Ihr Eigentum!




Schlüsselfertige Häuser in Solararchitektur in

NEU! WEIZ.
 Weizbergstraße.

ST. RUPRECHT AN DER RAAB.
 Raabfeldgasse.

Projekt in Vorbereitung!
 Lassen Sie sich vormerken!

- ✓ 97, 114, 125 oder 142 m² reine Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig
- ✓ voll unterkellert
- ✓ Balkon, Terrasse, eigener Garten
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Solaranlage
- ✓ Fixpreis ab EUR 173.635,-

03854/6111-6
 (auch am Wochenende)
 www.kohlbacher.at




Immer wieder wurde in Weiz besonders im Bereich der Birkfelderstraße und Lederergasse von vielen Kunden (egal ob Familien mit Kindern oder älteren Menschen) der Wunsch nach mehr öffentlichen Toiletten geäußert. Da die Errichtung von zusätz-

lichen Toilett-Anlagen (zumindest kurzfristig) nicht möglich ist, wurde nach dem Vorbild vieler deutscher Städte an unsere Gastwirte die Bitte herangetragen, ihre Toiletten auch ohne Konsumationszwang den Passanten zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns sehr, dass wir einige Partnerbetriebe für dieses Projekt gewinnen konnten, und möchten diesen vor allem im Namen der Weizerinnen und Weizer sowie unserer Gäste für ihre Teilnahme herzlich danken. Die Partnerbetriebe mit den so genannten „netten Toiletten“ werden mit Aufklebern bzw. in Stadtplänen und im geplanten Fußgängerleitsystem gekennzeichnet.

Partnerbetriebe

Eissalon Claudia (rollstuhlgerecht), Birkfelderstraße
 Café Flair (rollstuhlgerecht), Franz-Pichler-Straße
 Spezialitätencenter Feiertag, Dr. Karl Renner-Gasse
 Café LifeArt (mit Wickeltisch)

Weizer Sommer 09

Veranstaltungen, Gastgartenabende, Open-Air-Kino und mehr!



Auch die Woodstock-Night am 7. August mit der Joe Cocker Cover Band war wieder ein voller Erfolg!

Der Weizer Sommer brachte heuer vom Altstadtfest über die Veranstaltungsserie „6 in the city“, die musikalischen Gastgartenabende im Kunsthausviertel und 10 Open-Air-Sommerkinoabende (wetterbedingt leider nicht immer „unter Sternen“) bis zum Mulbratfest ein überaus buntes Veranstaltungsangebot.

Dazu kam noch das umfangreiche Sommerferienprogramm der Stadtgemeinde Weiz (Kinderprogramme, Casting-Show uvm), der Erlebnissommer des Tourismusverbandes (Angebote der Ausflugsziele, geführte Wanderungen, Führungen), Konzerte und Wirte-Veranstaltungen wie beispielsweise das Open-Air mit den Kings of Rock'n'Roll.

Viele dieser Veranstaltungen wurden vom Weizer Stadtmarketing organisiert oder unterstützt. Ein herzliches Danke möchte ich an dieser Stelle den Weizer Wirten und Wirtinnen für ihre Initiative und ihre Engagement, den Sponsoren wie Volksbank, Brau-Union, Weizer Woche und Kleine Zeitung, den weiteren Regionalmedien, den Musikgruppen für ihre Unterstützung und auch den Anrainern für ihr Verständnis aussprechen.

Nicht zuletzt gilt mein Dank auch den vielen Besuchern, die dieses Veranstaltungsprogramm genossen und damit den Grundstein für die Fortsetzung bzw. Weiterentwicklung im nächsten Jahr gelegt haben!

Johann König, Stadtmarketing Weiz

ETHNO Walker

- **Laufsohle mit Abrolleffekt**
- geeignet für orthopädische Einlagen
- Rubasorb Auftrittsämpfung
- Leisten Weite H
- anziehen und loslaufen
- jetzt auch für Herren

SchwarzSCHUHE
Auch Füße haben Gefühle!

Weiz, Birkfelderstr. 7, Tel./Fax: 03172 2696

Anzeige

Kooperation Stadt Weiz – Herberstein



**TIERWELT
HERBERSTEIN**

Die Tierwelt Herberstein ist eines der attraktivsten Ausflugsziele der Oststeiermark. Durch eine Werbekooperation von Stadtgemeinde und Stadtmarketing mit der Tierwelt Herberstein kann der Weizer Bevölkerung nun eine Eintrittsermäßigung angeboten werden. Diese beträgt minus 10 % vom Normaltarif, d.h. für Erwachsene € 11,70 (statt € 13,-). Die Aktion gilt nicht für bereits ermäßigte Karten z.B. Familienkarten.

Tierwelt Herberstein: Frischluft-Safari durch fünf Kontinente

Wie schnell laufen Geparde? Warum haben Zebras Streifen? Wie weit spucken Lamas? Warum heulen die Wölfe im Mondlicht? Entdecken Sie die kleinen und großen Geheimnisse der Tierwelt! Unternehmen Sie eine Safari durch alle Kontinente der Erde und beobachten Sie 500 Tiere beinahe wie in freier Wildbahn! Tierwelt Herberstein – Sie werden vom Tierliebhaber zum Tierexperten!



Kommentierte Fütterungen

Bruno, der Tapir, liebt Brokkoli und Terkina, das kleine Siamangkind, nascht leidenschaftlich gerne! 5 Kilogramm Rindfleisch verschlingt unser Löwe Simba bei einer Mahlzeit. Einiges an Kalorien verbrauchen unsere vier Geparde, wenn sie ihre Mahlzeit am Beutesimulator jagen! Trotzdem brauchen unsere Raubkatzen auch Fasttage. Warum? Unsere Zoopädagogen geben gerne Antwort auf Ihre Fragen und erzählen Einzigartiges, Spannendes und Wissenswertes über Tierart, Lebensweise, Ansprüche und Persönlichkeiten der einzelnen Tiere! Mehrmals täglich!

Spannendes und Wissenswertes über Tierart, Lebensweise, Ansprüche und Persönlichkeiten der einzelnen Tiere! Mehrmals täglich!



Streichelzoo

Hier fühlen sich nicht nur unsere jüngsten Gäste wohl! Wir garantieren Tiere zum Angreifen und viel Spaß beim Beobachten! Unsere Bewohner im Haustierzoo freuen sich auf menschliche Nähe und Streicheleinheiten!

Kleine Gäste hoch im Kurs

In der Tierwelt wird nicht nur in Tiergehege investiert. Kürzlich wurden mit der „Arche Noah“ und dem Tipi- und Westerndorf zwei neue Kinderspielbereiche eröffnet. Die hölzerne Arche mit ihren bunten Tieren lädt zum Klettern, Rutschen, Verstecken und Entdecken ein. Im Tipi- und Westerndorf fühlen sich die Besucher in die nordamerikanische Pionierzeit zurück versetzt: Indianerzelte, ein Saloon, Planwagen, Marterpfahl und Bisons im Hintergrund!

Neu: Im Herbst wird eine begehbare Vogelvoliere für afrikanische Vögel eröffnet!

Öffnungszeiten:

bis 30.9.2009 täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr
1.10. bis 2.11.2009 täglich geöffnet von 10 bis 16 Uhr
Nov/Dez. 2009 – März 2010: an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 16 Uhr

Information

Tierwelt Herberstein
Steirischer Landestiergarten GmbH
8223 Stubenberg am See, Buchberg 50
Tel. 03176/80 777, Fax: DW 20
info@tierwelt-herberstein.at
www.tierwelt-herberstein.at



Der Kern -
die Bohne - das Öl!
Einzigartige Natur-
produkte mit
Ursprung

WO DAS STEIRISCHE ÖL SPRUDELT

Ob auf dem Salat oder in der Eierspeis' – das steirische Kürbiskernöl verwöhnt nicht nur den steirischen Gaumen. Wie aus den Kürbiskernen das „grüne Gold“ der Steiermark entsteht, kann man hautnah bei Steirerkraft in Wollsdorf erleben. Entdecken Sie die Vielfalt steirischer Produkte bei einer Führung mit dem kompetenten und freundlichen Steirerkraft-Team. Im Mühlenladen, der direkt an die Ölmühle angeschlossen ist, finden Sie nicht nur kulinarische Mitbringsel für Ihre Lieben – hier können Sie die steirischen Spezialitäten, angefangen vom steirischen Kürbiskernöl bis hin zu steirischen Käferbohnen, gleich selbst verkosten.

Steirer Kraft
steirerkraft.com

Steirerkraft Naturprodukte GmbH
Mühlenladen, Wollsdorf 75
8181 St. Ruprecht/Raab
Tel.: 03178 25 25-11
www.steirerkraft.com
muehlenladen@steirerkraft.com



Liselotte Steinbauer

Wenn ich auf der Suche nach einem passenden Geschenk bin, schau' ich gerne in den Mühlenladen bei der Steirerkraft, weil ich da eigentlich immer fündig werde. Bei der großen Auswahl an heimischen Produkten und schönen Geschenkartikel fällt die Entscheidung aber nicht immer leicht. Die freundlichen Verkäuferinnen stehen mir aber immer mit Rat und Tat zur Seite. Natürlich gönne ich mir ab zu auch selbst eine kleine Leckerei aus dem Mühlenladen - den süßen Kürbiskernen kann ich selten widerstehen.

WIR LADEN EIN

Weizer Altstadtfest: 744,- Euro Spende an die Lebenshilfe



Foto: Gütl

v.l.n.r.: Johann König (Stadtmarketing-GF), Hans Dieter Häusler (Lebenshilfe Weiz), August Dobnigg (Trattoria Dolce Vita), Michael Wenig (Wirtshaus im Alten Rathaus), Angela Kahr (Stadtmarketing, Organisatorin des Benefizdiners), Prok. Manfred Schmuck (Volksbank) und Franz Seidl (GF Steirerkraft).

Das Altstadtfest am 19. Juni darf auch heuer trotz nicht idealem Wetter als Erfolg betrachtet werden. Sechs Live-Bühnen, ein tolles Kinderprogramm, die Oldtimerrallye und tausende Besucher sprechen für sich.

Als voller Erfolg darf auch das Benefizdinner bezeichnet werden: An die 400 Gäste genossen die kulinarischen Spezialitäten in Form eines Abendmenüs der Lokale Trattoria Dolce Vita, Landschakeller, Nudels, Pizzeria David, Wirtshaus im Alten Rathaus und Crazy. Den Spendeneuro pro Speise verdoppelte die Steirerkraft zugunsten der Lebenshilfe Weiz.

Herzlichen Dank an GF Franz Seidl und natürlich auch an die Weizer Wirte und die weiteren Unterstützer des Festes wie Volksbank, Heineken, Weizer Woche, Oldtimerclub Weizklamm und die vielen Künstler sowie an die Teams von Bauhof und Wasserwerk, ohne die die Abwicklung solcher Veranstaltungen nicht möglich wäre.



WWW.TOURISMUS.WEIZ.COM

Die ersten Schritte



Maya Eisenberger
Waldsiedlung 22, 8160 Weiz



Katrin Fladischer
Leska 54, 8160 Weiz



Lara Schüler,
Felberweg 5, 8160 Preding

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-.

Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das uns bei dieser Aktion großzügig unterstützt.





NAbg.
Christian Faul



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

Gesundheit: Sozialdemokratische Herbstarbeit unter BK Faymann und LH Voves

Österreich liegt im Vergleich der Gesundheitswesen Europas knapp nach den Niederlanden auf Platz 2 weit vor Deutschland, der Schweiz, Schweden und Finnland – Länder, die uns immer als die Vorzeigenationen für ihr Sozialwesen verkauft wurden.

Die Finanzierbarkeit auf diesem hohen Niveau ist ein schwieriges Unterfangen für den österreichischen Staat und die Krankenkassen, zumal die Gesundheitsreform unter Schüssel-Grasser nach amerikanischem Vorbild alles in den Bereich der privaten Vorsorge verlegen wollte. Diese Reform entzog den Kassen viele ihrer Einnahmen, aber auch die budgetäre Deckung.

Natürlich kostet das Gesundheitswesen unserer Tage mit seinen qualitativen Errungenschaften in der Diagnostik, wie z.B. der Computertomografie und Magnetresonanz, aber auch der modernen Technologie in der Chirurgie, wie z.B. den Knopflochoperationen in den Weichteilbereichen, den Transplantationsmöglichkeiten nahezu aller Körperteile, in der Nachbetreuung und Therapie wesentlich mehr, als in den 60er-Jahren mit dem damaligen medizinisch-technischen Wissen.

Auch die Pharmaindustrie mit ihren Möglichkeiten der Forschung hat Arzneimittel effizienter, wirksamer und nebenwirkungsfreier gemacht, was den Patienten zugute kommt, aber auch wesentlich mehr kostet. Genau diese Medikamente erhalten uns länger gesund und lassen uns um Jahre älter werden.

Gesundheitsminister Stöger hat mit einem Auftrag an den Hauptverband ein Sanierungskonzept erstellen lassen, das vor allem die Doppelgleisigkeiten und unnötigen Mehrfachuntersuchungen beseitigen soll und – was wie ein Wunder klingt – auch von der Ärzteschaft goutiert werden sollte.

Im Bereich der Forcierung von Gruppenpraxen sind wir in Weiz mit unserem Ärztezentrum im alten Krankenhaus in der Marburgerstraße, das in der Endausführung längere Öffnungszeiten etwa von 7 – 22 Uhr und einen Wochenenddienst anbieten sollte, anderen Regionen einen wesentlichen Schritt voraus.

Eine Kooperation von Bürgermeister Helmut Kienreich, der Stadtgemeinde Weiz und den Ärzten hat dies möglich gemacht.

Auch das Projekt im Landeskrankenhaus Weiz, welches ein Zusammenwirken von Spitalsmedizin und niedergelassenen Ärzten in verschiedenen Bereichen anbieten soll, steht vor einer möglichen Umsetzung und soll als Pilotprojekt für die Erprobung künftiger Modelle herangezogen werden, so der Wunsch von uns Politikern aus Stadt und Region.

Wir wollen bestmögliche ärztliche Versorgung bieten und unseren Bewohnern die weite Anreise nach Graz ersparen. Umso unverständlicher ist die Ablehnung des Kassensanierungspaketes durch die ÖVP, weil es doch darum geht, die Qualität der gesundheitlichen Versorgung für alle Österreicher auf einem gleich hohen Niveau anzubieten und sicherzustellen.

Auch die Haltung der Landes-ÖVP im Falle Bad Aussee hat gezeigt, dass politisches Taktieren vor Sachpolitik steht und ein billiger Stimmenfang langfristigen, gesundheitssichernden Maßnahmen vorgezogen wird.

Für Weiz hoffen wir, dass wir auf diesem guten Vorzeigeweg bleiben können, damit den Menschen in unserer Stadt und unserer Region die beste und effektivste Medizin angeboten werden kann.

Sprechstunden von Vizebürgermeister **Walter Neuhold (SPÖ)**

8.9., 10 bis 12 Uhr und
22.9., 15 bis 17 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

Sprechstunden „Sozial Spezial“:

Montag, 14.9., 10–12 Uhr im
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock



Die ÖVP Weiz
informiert



Werner Beke – neuer Stadtgruppenobmann des ÖAAB

Am 8. Juli 2009 fand im Gasthof Erhardt die Jahreshauptversammlung der Weizer ÖAAB-Stadtgruppe Weiz statt. Obmann Othmar Schwarz, der aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegte, gab einen beeindruckenden Bericht über seine langjährige Tätigkeit und stellte die Kandidaten für den neuen Vorstand vor. Als Obmann neu gewählt wurde Werner Beke, der große Erfahrung hat als Personalvertreter und erfolgreich als Mitglied des Umweltbeirates in der Stadt Weiz mitarbeitet.

Manfred Schmuck – neuer Stadtgruppenobmann des Wirtschaftsbundes

Manfred Schmuck, Prokurist der Volksbank für den Bezirk Weiz, wurde im Beisein von Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann zum neuen Stadtgruppenobmann des Weizer Wirtschaftsbundes gewählt. Schmuck folgt somit dem seit dem Jahr 2000 amtierenden Stadtgruppenobmann Christian Knill nach.

Als Stellvertreter stehen Schmuck Harald Holler, Peter Eibisberger und Lisbeth Gruber zur Seite.

Wirtschaftsressort der Gemeinde politisch verwaist!

Nach dem Ausscheiden des politischen Referenten für den Bereich Wirtschaft aus dem Gemeinderat der Stadt Weiz dauert es Monate, bis dieser Platz – natürlich von einem Vertreter der SPÖ – nach besetzt wird. Nach dem „Einspringen“ des Bürgermeisters als Gemeinderat im Vorjahr stellt sich die Frage: Ist die Personaldecke der SPÖ wieder einmal schwach? *Mag. Anna Baier*

Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)

3.9. u. 1.10., 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



NAbg.
Jochen Pack



Lehre ist keine Einbahnstraße!

Für viele Schülerinnen und Schüler beginnt das letzte Schuljahr und eine große Zahl junger Menschen steht nun vor der Entscheidung, welcher Ausbildungsweg eingeschlagen werden soll.

„14 – was nun?“ lautet die Frage danach, ob eine weiterführende Schule besucht werden soll oder eine Lehre die richtige Alternative ist. Die Beantwortung dieser Frage fällt vielen Jugendlichen nicht leicht, da es mannigfache Wege gibt. Die Suche nach der richtigen Ausbildung oder dem bestmöglichen Arbeitsplatz ist vor allem Aufgabe der Jugendlichen selbst. Den Eltern kommt dabei unterstützend eine wichtige Rolle zu.

Leider wird die Lehre oftmals nur als zweite Wahl gesehen, obwohl der Berufs- und Karriereweg für Lehrlinge und Lehrabsolventen gleichsam viele Aussichten und Möglichkeiten bietet. Ein Zeichen, dass Jugendliche in Lehrberufen gebraucht werden, wurde mit dem Pakt für Lehrlinge gesetzt, der mit den 15 größten Lehrlingsausbildungsbetrieben Österreichs geschlossen wurde. Darüber hinaus sollen andere Betriebe motiviert werden, weiterhin Lehrlinge auszubilden.

Die Gewinner des neuen Lehrlingsgesetzes sind Betriebe, die ihrer Größe entsprechend kontinuierlich Lehrlinge ausbilden: Unternehmen sollen im ersten Lehrjahr drei Monatsentschädigungen erhalten, im zweiten Lehrjahr zwei und im dritten Lehrjahr – wenn der Lehrling bereits ausgebildet ist und im Unternehmen als qualifizierter Mitarbeiter tätig ist – ein Monatsgehalt. Diese werden an das Unternehmen direkt ausbezahlt. Die eingeführte Prämie von 2000 Euro für Neugründer oder jene, die erstmalig einen Lehrling ausbilden bzw. drei Jahre pausiert haben, ist ein Anreiz für Unternehmer. Alle Ausbildungsbetriebe haben die Möglichkeit, sich zusätzliche 3000 Euro zu holen, indem sie sich an einem Qualifizierungsprogramm beteiligen.

Wofür auch immer sich die 14-jährigen Schülerinnen und Schüler im kommenden Jahr entscheiden, unser Ziel sollte sein, dass jeder nach Abschluss der Pflichtschulzeit eine Perspektive für seine weitere berufliche Zukunft hat!



Die Grünen Weiz informieren



SP verhindert zukunftsorientierten Mobilitätsvorschlag der Grünen

Siemens erweitert am Standort Weiz und errichtet zusätzliche Parkplätze für die MitarbeiterInnen. Intelligentere Lösung wäre möglich.

Gerade in Zeiten wie diesen müssen wir froh sein, wenn die Firma Siemens erfolgreich am Markt unterwegs ist. Sie vergrößert den Standort am ehemaligen Elin-Gelände um rund 50 %. Gleichzeitig wird vor der Hofstatt ein Parkhaus errichtet und dadurch werden die dort bestehenden Parkplätze von 40 auf 120 erweitert. Das führt wieder zu mehr Verkehr in Weiz, vor allem in der jetzt schon oft überlasteten Klammstraße.

Ich habe in der letzten Ausschusssitzung vor dem Sommer vorgeschlagen, auf die zusätzlichen Parkplätze zu verzichten und gemeinsam mit den Siemens-Verantwortlichen ein zukunftsorientiertes Mobilitätskonzept auszuarbeiten. Da bräuchten wir in Weiz gar nichts Neues erfinden. Während unseres Liechtenstein-Besuches im Rahmen des EU-Projektes „viaNova“ sahen wir bei der Firma Inficon in Balzers, wie so etwas funktioniert:

Über ein spezielles Anreiz-System ist es der Firma gelungen, dass jetzt deutlich weniger ArbeitnehmerInnen mit dem Auto zur Arbeit fahren, und zwar nur mehr 40 %. Ebenfalls 40 % fahren mit dem öffentlichen Verkehr und die restlichen 20 % kommen zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Kernstück dieses Systems ist der firmeneigene Mobilitäts-Club, bei dem alle ArbeitnehmerInnen kostenlos Mitglied werden können. Die Mitglieder verpflichten sich, den Arbeitsweg allein im Auto höchstens eine definierte Anzahl von Tagen im Jahr zurückzulegen. Es gibt drei Kategorien:

- Top-Mitglieder (das sind inzwischen bereits 32 % der Belegschaft) maximal 12 Mal pro Jahr
- Plus-Mitglieder (15 % der Belegschaft) maximal 52 Mal pro Jahr (also im Schnitt 1 Mal pro Woche)
- Basic-Mitglieder (5 % der Belegschaft) maximal 96 Mal pro Jahr

Etwas mehr als die Hälfte der Belegschaft ist Mitglied im Club. Die Mitglieder haben eine Reihe von Vergünstigungen: Sie haben einen kostenlosen Tagesparkplatz, wenn sie einmal, je nach Kategorie, mit dem Auto kommen (sonst werden die Parkplätze bewirtschaftet, die Parkgebühr hängt von der Länge des Arbeitsweges ab) und – das ist wohl der verlockendste Anreiz – sie erhalten am Jahresende einen Mobilitätsbeitrag von der Firma bar ausbezahlt. Top-Mitglieder bekommen € 320, Plus-Mitglieder € 240 und Basic-Mitglieder € 70.

Vor allem für RadfahrerInnen gibt es noch eine Reihe von weiteren Anreizen, wie eine jährliche Rad-Reparaturwoche, einen Beitrag beim Kauf eines Rad-Helmes, ein jährliches Mobilitäts-Lotto, eine Rad-Reparaturecke, sowie spezielle Garderoben.

Das System kommt aufgrund der vielen Vorteile bei den ArbeitnehmerInnen gut an:

- Sie haben weniger Kosten für den Arbeitsweg
- Es besteht kein Bedarf für ein Zweitauto in Partnerschaften
- Sie verfügen über mehr Einkommen
- Ein bewegter Arbeitsweg bedeutet weniger Stress, dafür aber mehr Gesundheit, Fitness sowie Lebensqualität
- Alle MitarbeiterInnen werden gleich behandelt
- Weniger Statuswettbewerb um das „schönste“ Auto

Auch für den Arbeitgeber zahlt sich das betriebliche Mobilitätsmanagement aus:

- Die Firma erspart sich pro Jahr mindestens € 80.000
- Gewinn an MitarbeiterInnenzufriedenheit dank fairer Behandlung
- Produktivitätsgewinn durch „bewegte“ Mitarbeitende
- Image als fairer und umweltbewusster Arbeitgeber

Mein Vorschlag im Ausschuss, so ein System, auf Weiz abgestimmt und im Einklang mit Siemens, auch bei uns einzuführen, löste eine lange und teilweise heftige Diskussion aus.

Er fand zwar die Unterstützung der VP und einiger weniger VertreterInnen der SP, wurde allerdings von den SP-Entscheidungssträgern, allen voran Bürgermeister Kienreich, abgelehnt beziehungsweise auf die ferne Zukunft verschoben.

Wenn es aber bei der Umsetzung so eines Projektes nur Gewinner (Arbeitgeber, ArbeitnehmerInnen und auch die Stadt Weiz) gibt, warum sollte das bei uns nicht funktionieren?



**Walter Alois
Neuhold**

Referent für Verkehr

**Radfahren in Weiz wird noch
verkehrssicherer**

Radfahrer sind wie Fußgänger ungeschützte Verkehrsteilnehmer. Oberstes Ziel ist daher die Gewährleistung möglichst großer Verkehrssicherheit. Auch Radfahrer wollen zügig und komfortabel ans Ziel kommen.

In Weiz gibt es rund 10 km an Radwegen (getrennt und gemischt geführte Radwege, Radwege gegen Einbahnen und in Fußgängerzonen und Radfahrstreifen).

Bessere Kennzeichnung weiterer Routen

In einem zweiten Abschnitt wurden nun entlang der Marburgerstraße sämtliche Querungsstellen für Radfahrer mit einer roten Farbbeschichtung versehen.

Die Routenführung der Radwege (in diesem Fall Mehrzweckstreifen) wird dadurch für alle Verkehrsteilnehmer noch sichtbarer und leichter erkennbar. Die Benutzung wird dadurch für alle sicherer. Durch diesen roten Belag sollen Konfliktzonen zwischen den Verkehrsteilnehmern hervorgehoben werden.

Die fahrradfreundliche Stadtgemeinde Weiz setzt damit ein weiteres Zeichen für mehr Verkehrssicherheit.

**Weiz sanft mobil – Mobilitäts-
tage in Weiz**

Vom 16. bis 22. September 2009 findet wieder die Europäische Mobilitätswoche statt. Die Stadtgemeinde Weiz wird sich heuer mit zwei Aktionen daran beteiligen.

Am **Samstag, dem 19. September** vormittags, wird am Weizer Hauptplatz ein Aktionstag unter dem

Motto „Weiz sanft mobil“ stattfinden. Dabei können Fahrzeuge, die mit alternativen Energien betrieben werden, besichtigt und getestet werden. Auch unsere Pedelecs stehen zu einer Probefahrt bereit. Kommen sie an diesem Tag auf den Weizer Hauptplatz und lassen sie sich über die Vorteile solcher Fahrzeuge und sanfter Mobilität überzeugen.

Als besonderes Service an diesem Tag, ist die Benützung des WASTI kostenlos!!

Am Dienstag, dem 22. September 2009, dem so genannten autofreien Tag, übernimmt die Stadtgemeinde Weiz den Fahrpreis des Zugtickets für die Fahrten mit der Landesbahn zwischen Gleisdorf und Weiz.



Ändern sie ihr eigenes Mobilitätsverhalten, Steigen sie um und genießen sie die Vorteile des öffentlichen Verkehrs.

Walter Alois Neuhold, Verkehrsreferent

RadfahrerIn des Monats September



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



Otmar Handler
Referent für
Mobilitätsmanagement

Weiz sanft mobil



Auch heuer gibt es wieder die europaweite Mobilitätswoche, und zwar ab dem 16. September mit dem autofreien Tag als Schlusspunkt am 22.9.09. Die Stadtgemeinde Weiz nimmt diesmal aktiv daran teil. Der autofreie Tag fällt in diesem Jahr auf einen Dienstag. Die Hauptaktionen in Weiz finden aber bereits am Samstag, dem 19. September, von 8.00 bis 12.00 Uhr am Weizer Hauptplatz statt. Es werden unter anderem das Pedelec (Probefahrten sind möglich) und alternativ betriebene Fahrzeuge präsentiert. Um 10.30 Uhr wird offiziell die Weizer Kampagne für „Zu Fuß Gehen“ eröffnet. Die Kampagne wird vom Verkehrsreferenten und von mir näher erläutert und eine der konkreten Maßnahmen, nämlich das Leitsystem für FußgeherInnen, wird präsentiert.

Als kleinen Gag haben wir extra für diesen Tag T-Shirts in verschiedenen Größen mit dem Weizer Fußgänger-Logo bedrucken lassen. Sie bekommen diese Leibchen gratis ab Montag, dem 14.9. beim Bürgerservice-Büro in der Stadtgemeinde, im Stadtmarketingbüro und im Weltladen. Wir laden Sie ein, am 19.9. diese T-Shirts anzuziehen, sich eventuell mit Nachbarn und Freunden abzusprechen und dann gemeinsam in die Stadt auf den Hauptplatz zu marschieren. Alle FußgängerInnen, die mit so einem Leiberl bekleidet am Hauptplatz erscheinen, bekommen beim Stand des Weltladens einen Fair-Trade-Imbiss (Kaffee oder Saft und ein Weckerl) kostenlos. Sie können natürlich auch mit dem Rad oder mit dem WASTI (es fährt an diesem Tag gratis) kommen. Nur das Auto sollten Sie stehen lassen.

Am Dienstag, dem 22.9., dem europaweiten autofreien Tag, fährt das WASTI ebenfalls den ganzen Tag gratis und der Zug zwischen Weiz und Gleisdorf ist ebenfalls kostenlos zu benutzen.

Erstes gasbetriebenes Auto am Weizer Bauhof



DI Heimo Blattner (Energie Steiermark, Gas & Wärme) überreicht an StR. Mag. Oswin Donnerer, Bau- und Wirtschafts-hofleiter Ing. Manfred Leitgeb, seinen Stellvertreter Johann Kreiner und Umweltberaterin Barbara Kulmer einen Gutschein für den Bezug von 1.100 kg Erdgas.

Vor kurzem wurde vom Bauhof der Stadtgemeinde Weiz das erste gasbetriebene Auto (Transportfahrzeug) angekauft. Die Vorteile eines gasbetriebenen Autos sind offensichtlich: niedrige Emissionen, feinstaubfreier Betrieb und bei den Betriebskosten fast um ein Drittel billiger als ein Diesel- oder Benzinfahrzeug.

In Zukunft wird ein Teil des steirischen Gasaufkommens aus biogenen Stoffen hergestellt werden können, das heißt: Biogas kann aus nachwachsenden Rohstoffen erzeugt werden. So geht laut Auskunft der Steirischen Ferngas Gesellschaft im Herbst in Leoben die erste steirische Biogasanlage in Betrieb, welche Biogas in das bestehende Gasnetz einspeisen wird. Die Erzeugung von Biogas ist also technisch bereits möglich und wird ständig weiterentwickelt.

StR Mag. Oswin Donnerer

19. September 2009 | ab 9 Uhr

Tag der offenen Tür

PICHLER WERKE Stromversorgungsges.m.b.H.
am neuen Standort Werksweg 90
mit Sonderschau „Elektro-Mobilität“



STR
Mag. Oswin Donnerer
 Referent für Energie, Umwelt u.
 Gesundheit
 e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Weiz sanft mobil

Am Samstag, dem 19. September 2009, werden anlässlich der „Europäischen Mobilitätswoche“ am Weizer Hauptplatz erdgasbetriebene Autos ausgestellt.

Sicherlich: Erdgas ist keine nachhaltige Ressource und bedeutet Abhängigkeit vom Ausland. Trotzdem ist es eine absolut sinnvolle Alternative zu den herkömmlichen Benzin- und Dieselmotoren.

Erdgas ist emissionsarm, recht günstig im Verbrauch und es kann bei immer mehr Tankstellen problemlos aufgetankt werden. Die bestehende Tankstelleninfrastruktur wird immer größer. So soll demnächst auch in Weiz eine Erdgastankstelle eröffnet werden.

Was auch sehr wichtig ist: die Preise für Erdgasautos werden immer günstiger, so dass diese Fahrzeuge für immer mehr Menschen erschwinglich werden.

Gerade Pendler – und hier gibt es in Weiz sehr viele – hätten mit einem Erdgasauto eine billigere und umweltfreundlichere Alternative zu einem herkömmlichen Fahrzeug. Deshalb gibt es von der Stadtgemeinde Weiz für den Ankauf eines Erdgasautos eine finanzielle Förderung als kleinen Anreiz für die Kaufentscheidung.

Kommen Sie also am Samstag, dem 19. September auf den Weizer Hauptplatz und überzeugen Sie sich vom hohen technischen Niveau der modernen Erdgasfahrzeuge.

*Mit umweltfreundlichen Grüßen!
 Ihr Oswin Donnerer*

Stromsparen mit neuer Umwälzpumpe



Foto: Gütl

Vertreter von Stadt und Stadtmarketing sowie die Weizer Installateure haben ein Aktionspackage zum Tausch von Heizungsumwälzpumpen ins Leben gerufen.

Auf Initiative des Umweltsprecheres wurde im Gemeinderat eine neue Förderung beschlossen und gemeinsam mit den Installateuren und dem Weizer Stadtmarketing wurde nun eine Austauschaktion für Heizungsumwälzpumpen ins Leben gerufen.

Technisch veraltete Umwälzpumpen gehören oft zu den größten „Stromfressern“ im Haushalt! In kalten Wintern und bei ununterbrochenem Betrieb brauchen sie oft mehr Strom als E-Herde oder Wäschetrockner. Tauscht man technisch veraltete Pumpen durch moderne Hocheffizienzpumpen aus, so kann man bis zu € 130.- an Stromkosten im Jahr einsparen. Aus diesem Grund hat das Weizer Umweltsprecherat in Kooperation mit dem Weizer Stadtmarketing und regionalen Installateuren eine Pumpenaustauschaktion für die Weizer Gemeindebewohner initiiert. Tauscht man alte Heizungspumpen gegen neue Hocheffizienzpumpen aus, so wird im Rahmen dieser Aktion der Austausch mit insgesamt € 50.- gefördert. € 30.- gibt es von der Stadt, die restlichen € 20.- kommen vom Weizer Fachhandel als Preisrabatt. Entspricht die Heizungsanlage dem Stand der Technik, so ist der Austausch meist in einer Stunde erledigt.

Umweltsprecher StR Mag. Oswin Donnerer: „Den Austausch von alten Umlaufpumpen kann man nur empfehlen. Spätestens nach drei Jahren amortisiert sich die neue Pumpe und man zahlt weniger für den Strom. Dadurch profitiert die Umwelt, aber auch das jeweilige Haushaltsbudget.“

Nähere Infos über die Aktion gibt es bei den Weizer Installationsbetrieben: Fa. Otmar Bauer, Fa. Harb, Fa. Trieb-Kreimer, ÖBAU Reisinger - Die Neuen und Landring Weiz

Weggeworfenes Essen – Hungernde würden 7 mal satt



„Kompostmiete“ – leider mit sehr viel Plastik: diese Störstoffe müssen abgesiebt und teuer entsorgt werden

Mehr als sieben Mal könnte man alle Hungernden der Erde sättigen, würde man die Lebensmittel, die in Europa und in den USA weggeworfen werden, verteilen.

Essen und Trinken sind die wichtigsten Grundbedürfnisse des Menschen. Lebensmittel gibt es ausreichend im Handel. Das Problem unserer Zeit ist ein Überangebot an Nahrungsmitteln – zu viele davon landen statt auf dem Esstisch in den Mülltonnen.

Müllanalysen bringen es ans Licht

In mehreren Restmüllanalysen wurde vom Institut für Abfallwirtschaft der Universität für Bodenkultur Wien festgestellt, dass sich zwischen 6 und 12 % von original verpackten bzw. nur teilweise verbrauchten Lebensmitteln im Restmüll von Haushalten befinden. Hinzu kommen noch bis zu 6 % an Speiseresten. Die weggeworfene Produktpalette umfasst sowohl billige Massenware (z.B. 10er Pack Semmeln) als auch hochwertige Bioprodukte, Brot, selbst gemachte Marmeladen und auch Fertiggerichte. Manche der Produkte hatten zum Zeitpunkt der Untersuchung das Mindesthaltbarkeitsdatum noch gar nicht erreicht. Auch in den Biotonnen stammen ca. 10 % des Abfallgewichts aus noch originalverpackten Lebensmitteln oder angebrochenen Verpackungen. Dazu kommen noch einige Tausend Tonnen brauchbarer Lebensmittel in den Biotonnen, die zwar „richtig“ entsorgt und zu Kompost verarbeitet werden können, trotzdem aber den Beigeschmack des Unnötigen hinterlassen. Pro Einwohner und Jahr werden also Lebensmittel im Wert von durchschnittlich € 190,- weggeworfen, die dann zusätzlich noch teuer entsorgt werden müssen. Diese Daten haben auch in der Stadtgemeinde Weiz durchgeführte Restmüllanalysen ergeben.

Daher unser Aufruf:

Verantwortungsvolles Konsumieren und bewusstes Einkaufen spart Geld, reduziert die Lebensmittel im Abfall-eimer und senkt die Entsorgungskosten!

Umweltbeirat beim Kompostierbetrieb Eder



Herr Hans Eder präsentiert Herrn StR. Mag. Oswin Donnerer und den Mitgliedern des Umweltbeirats den fertigen Kompost.

Anfang Juli besuchte der Weizer Umweltbeirat den Kompostierbetrieb Eder in Mortantsch. Der gesamte Weizer Bioabfall wird hier zu hochwertigem Kompost verarbeitet. Die Mitglieder des Umweltbeirates konnten sich an Ort und Stelle von der Qualität des Kompostes überzeugen. Im fertigen Zustand gleicht der nährstoffreiche Weizer Kompost dunkler, duftender Walderde. In der ersten Oktoberwoche wird für die Weizer Bevölkerung wieder gratis Kompost ausgegeben.

Nächste Kompostausgabe:

Montag, 5.10.2009 bis inklusive Freitag, 9.10.2009 am Bau- und Wirtschaftshof

Europäische Mobilitätswoche



**Aktionstag am 19. September 2009 am Hauptplatz:
8 bis 12 Uhr**

Aktionsstände:

Eine-Welt-Laden: Faire Lebensmittel, Faires Frühstück
Energie Steiermark Gas Wärme: Steirisches Gastankstellennetz, Gasfahrzeuge

Autohändler: alternative betriebene Fahrzeuge, Scooter
Stadtgemeinde Weiz: Pedelecs, Vorstellung des neuen Gas-Autos, Information über den Traboldfilter, Kampagne „Zu Fuß Gehen in Weiz“, Vorstellung des neuen Fußgängerleitsystems, Gemeindeförderungen

Stadtmarketing: Aktionen der Geschäfte am Hauptplatz und am Bauernmarkt

Biomüll richtig sammeln

Was gehört zum Bioabfall?

- ☺ Kleiner Baum- und Heckenschnitt
- ☺ Blumen und Topfpflanzen mit Erde, aber ohne Topf!
- ☺ Eierschalen
- ☺ Gartenabfälle
- ☺ Grasschnitt, antrocknen lassen!
- ☺ Laub
- ☺ Obst- und Gemüseabfälle
- ☺ Tee- und Kaffeefilter, samt Inhalt
- ☺ Ungenießbare, verdorbene Nahrungsmittel bzw. Nahrungsmittelreste
- ☺ Küchenrolle, Papierservietten, unbeschichtetes Papier können ebenfalls kompostiert werden.

Nicht zum Bioabfall gehören:

- ☹ Asche, ausgenommen reine Holzasche in Kleinmengen
- ☹ Flüssige Abfälle (Suppen, Saucen, Speiseöl usw.)
- ☹ Glas, Metall, Verpackungstoffe
- ☹ Grillkohle
- ☹ Kleintierstreu, Katzensand (Restmüll)
- ☹ Knochen und rohes Fleisch (Tierkadaversammlung)
- ☹ Plastiksackerl, Frischhaltefolie,
- ☹ Problemstoffen wie Medikamente, Chemikalien, Farben, Lacke, etc.
- ☹ Staubsaugerbeutel (Restmüll)
- ☹ Windeln (Restmüll)
- ☹ Hygieneartikel (Restmüll)

Tipps zur Sammlung von Bioabfall im Haushalt:

- Feuchte Speisereste in unbeschichtetes Papier, verwendete Küchenrolle oder Papierservietten einwickeln
- Flüssige Abfälle wie Suppen, Saucen, Salat-Marinaden usw. mit dem Sieb vom festen Material trennen
- Flüssiges Material in den Ausguss, den Rest in den Biokübel
- **Vorsicht bei Alt-Speiseöl!**
Das Speiseöl gehört auf keinen Fall in den Ausguss, sondern zur Speiseölsammlung in ihrer Gemeinde!
- Bioabfall nicht zusammendrücken, sondern locker sammeln um Fäulnisprozesse und damit Gerüche zu vermeiden
- Der Sammelbehälter in der Küche soll kühl und trocken stehen, also keinesfalls direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. (Fensterbank!?) Den Sammelbehälter nach jeder Entleerung gründlich reinigen und eventuell mit Papier etc. auslegen.

Bitte beachten:

Um Geruchsbelästigungen zu verringern und die Biotonnen sauberer zu halten, möchten wir Sie bitten, zum Sammeln des Bioabfalls unbedingt die Säcke aus Maisstärke zu verwenden. Diese können am Bau- und Wirtschaftshof um € 2,50 pro Rolle (= 26 Stück) erworben werden.

Ein Auto für Demenzkranke



Da viele Betroffene ein hohes Alter erreichen müssen in der Betreuung und Pflege von an Demenz erkrankten Menschen immer wieder neue Wege eingeschlagen werden. Diese Betreuung umfasst eine Vielzahl von krankheitsspezifischen Aspekten, die Milieustrukturen sowie die Interaktionen zwischen Pflegekraft und Bewohnern.

Kürzlich wurde dem Volkshilfe Seniorenzentrum von Wolfgang Kahr, dem Leiter des ARBÖ-Prüfzentrums Weiz, ein gebrauchtes und speziell umgebautes Auto übergeben, welches dem Seniorenzentrum zur Verfügung gestellt wird. Dieses Auto wurde im Demenzgarten auf einen dafür vorbereiteten Platz gestellt. Es soll Erinnerungen wecken, Aktivität und Mobilität der Bewohner anregen.

Seniorenbeirat besichtigt Elin EBG



Foto:Wild

Nach der letzten Sitzung am 10.8.2009 besichtigte der Seniorenbeirat das neu errichtete Werk der Elin EBG in Preding.

Der nächste Sprechtag des Seniorenbeirates:

7.9..2009, 9 –10 Uhr im Rathaus,
Besprechungszimmer im 2. Stock



Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat

Informationen über die Kostenübernahme des Bundes für eine begünstigte freiwillige Versicherung pflegender Angehöriger

Seit 1. August 2009 ist eine wesentliche Verbesserung für pflegende Angehörige in der Pensions- und Krankenversicherung in Kraft getreten. Die Kosten für die Selbst- bzw. Weiterversicherung in der Pensionsversicherung auf Grund der Pflege von nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld ab der Stufe 3 werden zur Gänze und ohne zeitliche Einschränkung vom Bund übernommen.

Voraussetzung ist die Pflege in häuslicher Umgebung unter erheblicher (Selbstversicherung) oder unter gänzlicher (Weiterversicherung) Beanspruchung der Arbeitskraft. Haben betroffene Personen keine Information von der zuständigen Pensionsversicherungsanstalt erhalten, wird eine diesbezügliche Kontaktaufnahme empfohlen.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle Steiermark, Tel. 05 03 03.

Grillparty im Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz



Obwohl das Wetter nicht gerade Sommergefühle erweckt, wurde im Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz eine Grillparty mit den Bewohnern gefeiert. Denn ein Sommer ohne Grillparty ist wie ein Sommer ohne Schwalben, meinten einige Bewohner.

Zahlreiche Kunden unterstützten die Vorbereitungsarbeiten tatkräftig. Heimleiter Detlef Scholz und PDL Ingrid Gruber scheuten keine Mühe und übernahmen selbst das Grillen. Gespeist wurde auf der großzügigen Terrasse wobei die Tische sehr einladend gedeckt waren. Die Stimmung unter den Bewohnern wurde durch eine steirische Ziehharmonika, mit der eine bunte Auswahl von volkstümlichen Liedern vorgetragen wurde, noch gehoben. Es war schön zu sehen, wie einfach Musik Menschen und Generationen verbindet. So ließ man den Nachmittag in geselliger Runde ausklingen.

Gehörlosenambulanz Graz



Die Gehörlosenambulanz im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz Marschallgasse bietet seit Anfang 2008 für gehörlose und hochgradig schwerhörige Personen einen Zugang zu medizinischer, psychologischer und sozialer Versorgung in Gebärdensprache an. Sie ist die einzige derartige Einrichtung im südlichen Österreich. Zudem ist es in der Ambulanz auch möglich, mittels induktiver Höranlage mit Patienten zu kommunizieren. Ergänzend bietet das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Kainbach für mehrfach behinderte gehörlose Patienten tagesklinische und stationäre Betreuungsmöglichkeiten. Bei Bedarf eines Gebärdensprachdolmetschers steht die Dolmetschzentrale unter der Telefonnummer 0316/680271 zur Verfügung.

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder

Gehörlosenambulanz

Marschallgasse 12, 8020 Graz

Tel.: 0316/7067-5300, Fax: DW 5309

SMS: 0664-96 73 490, E-Mail: gl.ambulanz@bbgraz.at

Internet: www.bbgraz.at

Keine Überweisung erforderlich. Terminvereinbarung erbeten.

EKiZ

September 09

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8 – 12, Di. u. Fr.: 14 – 17 Uhr
Anmeldungen bitte im EKiz-Büro unter
Tel. 03172/44 606
sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at
www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- ab 03.09.09 (Do): **Schwangerschaftsgymnastik**, mit Sonja Weiß, Hebamme; 5 Einheiten, 17.00 – 18.00 Uhr
- ab 14.09.09 (Mo): **Yoga für Schwangere**, mit Mag. Andrea Brunner, Yogalehrerin, Geburtstvorbereiterin; 8 Einheiten, 19.30 – 21.00 Uhr
- ab 29.09.09 (Di): **Geburtstvorbereitungskurs** mit Hebamme Sonja Weiß; 4 EH, 16.30 – 19.00 Uhr
- nach Vereinbarung: **Geburtstvorbereitende Akupunktur / Moxibutation**, mit Sonja Weiß, Hebamme
- nach Vereinbarung: **Geburtstfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt u. vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**, mit Mag. Andrea Brunner, Yogalehrerin, Geburtstvorbereiterin

Rund ums Baby

- Mo – Fr: 08.00 – 12.00 Uhr, Di und Do 14.00 – 17.00 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih & -Beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**, mit Astrid Ehall, Dipl. Säuglings- & Kinderkrankenschwester, Stillberaterin
- 05.09.09 (Sa): **Zwillingstreffen**, mit Nicole Teni, 9.30 – 11.30 Uhr
- ab 14.09.09 (Mo): **Babymassage Workshop**, mit Sonja Weiß, 09.30 – 10.30 Uhr, 3 EH

- 16.09. u. 07.10.09 (Mi): **Stillgruppe**, mit Astrid Ehall, Dipl. Säuglings- & Kinderkrankenschwester, Stillberaterin, 9.30 – 11.00 Uhr
- 19.09.09 (Sa): **Beikost – Kochkurs mit Baby**, mit Mag. Ursula Holzer, TCM-Ernährungsberaterin, Biologin, Mutter, 9.00 – 11.30 Uhr
- ab 24.09.09 (Do): **Baby-/Kleinkinderschwimmen**, mit Fachkräften des Landes-Schwimmverbandes f. Stmk., ab 09.30 Uhr, 8 EH;
- 25.09.09 (Fr): **Eltern-Kind-Gruppe: „Eltern werden - Paar bleiben“** (0 – 3 Jahre), mit Mag. Marlis Knill; Klinische und Gesundheitspsychologin, 09.00 – 10.30 Uhr

Für Kinder

- jeden Di und Do: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, mit Petra Schreiner, KG-Pädagogin u. Daniela Krenn, Mutter; 09.00–10.30 Uhr
- ab 16.09.09 (Mi): **Spielgruppe für Kinder von 2,5 – 5 Jahre** (ohne Eltern), mit Petra Schreiner, KG-Pädagogin u. Daniela Krenn, Mutter, 15.00 – 17.00 Uhr, 10 Einheiten
- ab 21.09.09 (Mo): **ElternKind-Freiraum nach Dr. Emmi Pikler** 4 – 9 Monate, 14.30 – 15.30 Uhr; 5 Einheiten
- ab 21.09.09 (Mo): **ElternKind-Freiraum nach Dr. Emmi Pikler** 10 – 17 Monate, 15.45 – 17.15 Uhr; 5 Einheiten
- ab 21.09.09 (Mo): **Eltern-Kind-Bewegungsbau-stelle** (für Kinder von ca. 1-4 Jahren und ihre Eltern/Großeltern), mit Anita Schwarhofer; 15.30 – 16.30 Uhr
- 25.09.09 (Fr): **Treffpunkt –Kreativwerkstatt**: mit Petra Schreiner, KG-Pädagogin, 15.00 – 16.30 Uhr

Vorträge / Erziehungsbegleitung

- 14.09.09 (Mo): **Infoabend ElternKind-Freiraum nach Dr. Emmi Pikler**, mit Barbara Schwarz-Platzer, Pikler Pädagogin, 19.00 Uhr
- 24.09.09 (Do): **Kindersicherheitsvortrag**, mit Doris Kojalek, 19.00 Uhr

Für Mütter / Frauen

- ab 18.09.09 (Fr): **Yoga für Frauen**, mit Mag. Andrea Brunner, Yogalehrerin, Geburtstvorbereiterin, 11 EH, 19.30 – 21.30 Uhr;
- ab 23.09.09 (Mi): **Beckenbodengymnastik**, mit Heidi Schinnerl, Physiotherapeutin bei Physiotherapie Frieß; 5 EH, 18.30 – 19.20 Uhr

Jugendarbeit sichtbar machen

Tag der Jugend am 18. September 2009



Das Jugendhaus AREA 52 lädt am 18. September ab 9 Uhr zum diesjährigen Tag der Jugend unter dem Motto „Jugendarbeit sichtbar machen“ ein.

Bei freiem Eintritt haben nicht nur Jugendliche aller Altersklassen, sondern auch deren Eltern, Erziehungsberechtigte und Interessierte, die Gelegenheit bei Kreativworkshops mitzuarbeiten oder sich bei den verschiedenen Beratungsstellen zu informieren.

Höhepunkte an diesem Tag sind sicher die Airbrush Tattoos, der Auftritt der Hip Hop Gruppe der Tanzschule Kummer, der Stand des Jugendbeteiligungsprojektes „Heidenspass“ und natürlich die offizielle Eröffnung und Präsentation des Weizer Jugendpunktepases! Um 11 Uhr werden Herr Bürgermeister Helmut Kienreich und Jugendreferent Erwin Eggenreich das neue Projekt vorstellen.

Außerdem fix dabei beim Tag der Jugend 09 sind:

Das Jugendhaus AREA52 (Tag der offenen Tür, Information, Turniere, Workshops, uvm.) • Streetwork (Info und Beratung) • Bezirksjugendmanagement Weiz • Hazissa (Fachstelle für Prävention gegen Gewalt) • Panthersie für Europa • ASKÖ Weiz • Logo JUGEND Info & Service • Katholische Jugend • Mafalda • Kinder- und Jugendanwaltschaft • Kinderfreunde • spark7 - Gewinnecke • Weltladen • JG, JVP und Grüne • Tanzschule Kummer

Für Speis, Trank und musikalische Umrahmung ist auch gesorgt. Termin unbedingt eintragen, denn an diesem Tag ist bestimmt für jeden was dabei!

Wir freuen uns auf dein/Ihr Kommen!

Das Jugendhaus Area52
Weiz proudly presents:

Die Veranstaltung findet bei guter Witterung statt!

our youth 2day

Tag der Jugend '09 - Jugendarbeit sichtbar machen

am Freitag, 18. September 2009 ab 08:00 Uhr
im und um das Jugendhaus Area52

Franz-Pichler-Straße 17 8160 Weiz
nähere Infos unter: 03172/2513
jugendhaus@area52.weiz.at

Freier Eintritt!!

Tag der offenen Tür im Jugendhaus Area52
08:00 - 14:00 Uhr:

Highlights:

- Airbrush Tattoos
- Heidenspass
- Singen Contest
- Gluckelalpe mit tollen Preisen
- Kunstworkshop
- Präsentation des Weizer Jugendpunktepases für Jugendliche

11:00 Uhr

Active, Spass & Infos:

- Hip Hop Show der Tanzschule Kummer
- ASKÖ Weiz, Fußballverein und Eishockeyclub Weiz

AREA 52 BJM CTF Das Land Steiermark spark7

FAMILIENSPIELFEST

die Kinderfreunde

Samstag
12. Sept. 09
Beginn: 10 Uhr
WEIZ
Südtirolerplatz

- "JuBO" Jugendblasorchester d. Musikschule Weiz
- Kuddel Muddel Theater "der REGENBOGENFISCH"
- Tanzgruppe Lisa Zarnhofer "HIP HOP - LET'S DANCE"
- Weizer "ZIRKUSSCHULE"
- VEREINSPRÄSENTATIONEN: ARBO-Weiz, ASKÖ-Weiz mit Fußball u. Eishockey der Verein "Gaul'Leb'n" u. die Trachtenanzuggruppe Gutenberg
- GROSSER KINDERFLOHMARKT Anmeldungen unter 06645008510
- VIELE SPIELESTATIONEN >>> PREISVERLOSUNGEN
- RIESENHUPFBURG >>> RIESENRAUPE >>> OCTOPUS

„Weiz under cover“ war wieder ein Riesenerfolg



Das diesjährige „Weiz under cover“ fand am 24. Juli am Weizberg statt! „Screenager“, „Martin Mint“, „Terminus“ und ein Überraschungsopeener brachten die Jugendlichen am Weizberg zum mitrocken! Das für die Schwob’n-Wiese geplante Fest ging wegen der unsicheren Wetterlage in der Laube über die Bühne. Das Wetter hielt und lockte an die 300 Musikbegeisterten zum Fest, bei dem die teilnehmenden Bands auch die Aufgabe hatten, sich gegenseitig zu covern. Für das leibliche Wohl sorgte das Café Loder Luis. Der Dank richtet sich auch an die Pfarre Weiz, die es durch viel Verständnis für die Weizberg-Jugend, immer wieder möglich macht, solche Events zu veranstalten!

Workshop zum Thema „Co-Abhängigkeit“



An diesem Abend informiert Mag. Karoline Schopper-Prünster (b.a.s. Weiz) interessierte Eltern über Missbrauch und Abhängigkeit von Substanzen oder Tätigkeiten. Abhängigkeiten lösen oft Hilflosigkeiten aus, die ihren Ausdruck in co-abhängigen Verhalten finden. Weiters kommen folgende Themen zur Sprache:

- Was ist Sucht?
- Wonach kann man eigentlich süchtig werden?
- Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?
- Ist mein Kind gefährdet?
- Warum greifen Jugendliche zu Drogen?
- Mein Kind nimmt Drogen. Was kann ich tun?

Wann: Dienstag, 22. September; 18 bis ca. 20 Uhr

Wo: Jugendhaus Area 52
Franz-Pichler-Straße 17, 8160 Weiz

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information: Mag. Brigitte Koschier unter 03172/2513 oder brigitte.koschier@area52.weiz.at

Workshop für Jugendliche zu Thema „Suchtprävention“

Dieser Workshop beschäftigt sich mit unterschiedlichen Formen und Problemen von Sucht. Einerseits erhalten die Jugendlichen allgemeine Informationen zu den Themen Nikotin, Alkohol, Drogen und andere süchtig machenden Substanzen und können dazu auch Fragen stellen, die sie beschäftigen und interessieren; andererseits sollen sie auch ihre eigenen Erfahrungen und Ansichten einbringen und aktiv mitarbeiten. Durch spielerische und selbsterfahrerische Übungen sollen die TeilnehmerInnen ihr eigenes Suchtverhalten und auch alternative Handlungsweisen kennen lernen. Außerdem werden verschiedene Beratungsstellen vorgestellt an die man sich wenden kann, um noch spezifischere Informationen zu erhalten oder wenn man Hilfe braucht, um ein bereits bestehendes Suchtproblem zu behandeln.

Wann: 24. September 2009; von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Jugendhaus Area 52
Franz-Pichler-Straße 17, 8160 Weiz

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information:
Mag. Katharina Stanzer unter 03172/2513-13 oder katharina.stanzer@area52.weiz.at

JUGENDHAUS

 Jugendräume und Internetcafe

Wir haben ab 1. September 2009 wieder geöffnet!!

Öffnungszeiten:

Dienstag: 13:00 bis 18:00 Uhr
Kiddies Day für Kids von 9-12 Jahre

Mittwoch: 15:00 bis 20:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 14:00 bis 19:00 Uhr

Samstag: 14:30 bis 20:00 Uhr
...für Jugendliche von 12-19 Jahre

Tel.: 03172 / 2513 - 13
E-Mail: jugendhaus@area52.weiz.at

Das neue Weizer Volxhaus öffnet seine Pforten!



Am 26. September ist es soweit! Die Stadtgemeinde Weiz und das Volxhaus-Management laden zum großen Einstands fest in das neu eröffnete Volxhaus!

Ab 15 Uhr stehen zehn Act's auf der Bühne und feiern mit allen Konzertbegeisterten die Wiederauferstehung der wohl legendärsten Location des gesamten Bezirks. Mit dabei sind die Weizer Bands „Second to None“, „There is something to be learned“, „The Feeding“, „Empty Six-pack“, „13PluXX“, „Neodisco“, „100% Cotton“, „Supercruel“ und die „Feldbacher Days in Paradise“, die mit neuem Album im Gepäck in ganz Österreich schon längst mehr als nur ein Geheimtipp sind. Headliner des Abends sind „Großstadtgeflüster“ aus Deutschland. Die Band rund um Sängerin Jen, die für ihre ausgesprochen energiegeladenen Shows bekannt ist, wird für die richtige Partystimmung und den Höhepunkt des Abends sorgen.

Die offizielle Eröffnung wird Herr Bürgermeister Kienreich um ca. 21 Uhr durchführen! Ab Oktober darf man sich über regelmäßige Jugendkulturveranstaltungen im neuen Volxhaus freuen. Vorverkaufstickets gibt's um € 4,- ausschließlich bei Spark7. Für die Abendkassa werden euch für den Eintritt € 5,- abgenommen. Also schnell Tickets sichern!

Weitere Infos auf myspace.com/volxhausweiz und unter 0664/60931851 oder 0664/60931852

IBI Weiz
jobday 09
Info über Lehre, Beruf und Karriere.

Eintritt frei!

am Di., 6.10. 2009
von 9.00 bis 13.00 Uhr
Europa-Allee Weiz

für alle interessierten SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern aus dem Bezirk Weiz mit Infos von Berufsschulen, Bildungseinrichtungen, Firmen und Betrieben sowie Fun und Action.
Schulklassen werden ersucht, sich unter Tel. 03172/2708-502 oder per Mail: kontakt@poly.weiz.at anzumelden.

Special for Youngsters.
technics for kids
für 3.+4. Klasse VS und 1.+2. Klasse HS/AHS

Logos: WKO, Poly Weiz, ORF St, OGB, TV Steiermark, Das Land Steiermark, Sparkasse, WOCHENBLATT

Ferien in Weiz 2009



Beachvolleyball



Erlebnistag Feuerwehr



Schwimmkurs



Fußball Erlebniscamp

Skate Con



Mountainbike & GMX



Graffiti



Henna Tattoo



Höhlenexpedition

Foto: Museumsverein Polt



HTBLA Weiz: Weltmeister in Robodance



Robert Reith zeigt einen perfekten Moonwalk.

Seit zwei Jahren wird an der HTBLA Weiz ein Freigegegenstand „Robotics“ von den beiden engagierten Professoren DI Klaus Gruber und DI Anton Edl angeboten. Mehrere Teams wurden seither aus den Teilnehmern gebildet und diese konnten schon einige Erfolge bei Nationalen Wettbewerben – unter anderem den Staatsmeistertitel 2009 im Robodance – einstreifen. Dabei geht um ein möglichst

perfektes künstlerisches und technisches Zusammenspiel zwischen Mensch und Roboter. Damit war das Team der HTBLA Weiz für die Weltmeisterschaft Anfang Juli in Graz qualifiziert. Die 24 weltbesten Teams maßen sich innerhalb von vier Tagen in der Grazer Stadthalle.

Hier der Originalbericht von Robert Reith aus dem Siegerteam:

Bereits Tage vor dem Auftritt saßen wir ständig vor unseren Robotern und unserer Bühne um noch letzte Verbesserungen zu verwirklichen. Doch wie schon bei der Staatsmeisterschaft in Wien funktionierte bis zum letzten Tag praktisch gar nichts. Der Roboter zeigte zwei Tage vor dem Tag X plötzlich überhaupt keine Funktion mehr, die Steuerung der Bühne setzte aus und wir waren müde von den nächtelangen Arbeiten!

Trotzdem starteten wir am nächsten Morgen in Richtung Graz. Es wartete noch eine Menge Arbeit auf uns. In letzter Sekunde konnten wir noch alles reparieren und der erste Auftritt funktionierte einigermaßen. Der zweite Auftritt brachte uns schließlich ins Finale. Am gleichen Tag wurden auch so genannte „Superteams“ gebildet. Diese Teams mussten innerhalb von 24 Stunden eine komplett neue Show ausdenken, programmieren und aufführen. Wir arbeiteten mit einem portugiesischen Team zusammen welches sich „RollBots“ nannte und Hühner imitierte. Aus den „RollBots“ und den „Jackson 5“ aus Weiz bildeten sich somit die „JacksonBots“! Lange Rede kurzer Sinn: Wir hatten einen traumhaften Auftritt, welcher mit dem Weltmeistertitel belohnt wurde. Außerdem bekamen wir einen Sonderpreis für die „Beste elektronische Demonstration und Präsentation“.

Erfolgreiche E-Gitarre-Abschlußprüfung an der Musikschule Weiz



Christian Donnerer and Friends stellten am 30. Juni im Europasaal im Rahmen eines Konzerts ihr Können unter Beweis und wurden dafür vom Publikum mit begeistertem Applaus belohnt. Eine Fusion aus Blues, Funk und Rock ergaben einen gekonnten Stilmix, der unterstützt durch eine absolut professionell klingende Rhythmusgruppe unweigerlich zum „Mitgrooven“ animierte.

Christian Donnerer ist im Jahr 1997 in die Musikschule eingetreten und nimmt seit 2002 Unterricht bei Herbert Felber im Fach E-Gitarre. Bei zahlreichen Auftritten mit seiner eigenen Band „Murph“ hat er schon sein musikalisches Talent und seine gitarristischen Fähigkeiten bewiesen und somit auch einen wertvollen Beitrag zur Weizer Musikszene geleistet.

Auf seinen weiteren musikalischen Werdegang darf man wirklich gespannt sein. Die Lehrer der Musikschule Weiz wünschen ihm alles Gute und „keep rockin“!

IBI WEIZ Informations- und Beratungsinitiative für Lehrlingsausbildung



Chancen und Möglichkeiten der Lehrausbildung in der Region Weiz

Tischlereitechnik – ein Beruf im Vormarsch

Wie viele andere Berufe hat sich auch das Tischlerhandwerk in den letzten Jahren im Bereich der technischen Möglichkeiten und Anforderungen stark verändert und weiterentwickelt. Diesem Trend folgend gibt es nun auch mit der „Tischlereitechnik“ seit 2004 eine neue Ausbildung – sie ist zwar sehr ähnlich wie bei den „TischlerInnen“, geht aber doch noch einen Schritt weiter. Man kann hier mit „Planung“ und „Produktion“ aus zwei Ausbildungsschwerpunkten wählen, die Lehrzeit dauert dafür vier Jahre und es gibt auch eine sehr projektorientierte 4. Klasse in der Landesberufsschule in Fürstenfeld.

Grundsätzlich kann man sich schon zu Beginn einer Lehre für die Ausbildung „Tischlereitechnik“ entscheiden, es gibt aber auch die Möglichkeit mit „TischlerIn“ zu starten und innerhalb der ersten zwei Lehrjahre auf „Tischlereitechnik“ umzusteigen (für ausgebildete TischlerInnen gibt es die Möglichkeit einer zusätzlichen Lehrabschlussprüfung).

Reizvoll ist diese neue Ausbildung sicher durch die zusätzlichen Betätigungsfelder: beim Schwerpunkt „Produktion“ sind dies Planung und Vorbereitung auf Fertigungen, Auswahl von Werkstoffen, Arbeitsvorbereitung, Zuschnittoptimierung, Maschi-

nenwartung u.a.m., bei der „Planung“ sind es die EDV-unterstützten Anfertigungen von Werkzeichnungen (CAD), das Anfertigen von Entwürfen und Perspektiven, Projektieren von Raumlösungen, Zuschnittpläne, Detaillösungen sowie Planung der Maschinenauslastung. Für die TischlereitechnikerInnen gibt es im dritten und vierten Lehrjahr auch eine etwas höhere Lehrlingsentschädigung. Mit einer (freiwilligen) fachlichen, schriftlichen Zusatzprüfung im Rahmen der praktischen Lehrabschlussprüfung hat man auch die „Fachbereichsprüfung“ für eine möglicherweise spätere Berufsreifeprüfung bereits in der Tasche!

INFO-Serie
Teil 2

Die Ausbildung ist in der Region Weiz u.a. bei der Tischlerei Eder (Mortantsch), Scharler (Unterfladnitz), Hutter (Birkfeld), Zottler (Anger), Dengg (Floing) und Schaden (Gleisdorf) möglich. Selbstverständlich ist die Ausbildung „Tischlereitechnik“ für Burschen aber auch für Mädchen eine interessante Herausforderung.

„Wir haben zur Zeit drei Mädchen als Lehrlinge bei uns und wir würden sofort wieder auch Mädchen aufnehmen und ausbilden“, so Patrizia Ederer von der Tischlerei Eder in Mortantsch.

Mehr zu dieser Ausbildung auch unter: www.tischler.at/downloads/artikel/549/LehrlingsblattTischlereitechniker.pdf



Brigitte Frissenbichler, Tischlereitechnikerin mit Schwerpunkt „Planung“ aus Mitterdorf an der Raab steht kurz vor der Lehrabschlussprüfung.



**Volkshochschule
Semesterstart**



Ab 28. September 2009 beginnen an der Volkshochschule wieder die Kursaktivitäten des Wintersemesters. Ob für Computereinsteiger, Sprachbegeisterte, Kreative Köpfe, Hobbykünstler, Wellness-Fitness-Gesundheitsbewusste: das neue Kursprogramm bietet wiederum eine breite Palette an Kursen zur beruflichen und persönlichen Weiterbildung. Eine Übersicht aus dem aktuellen Kursangebot mit einer Vielzahl an Seminaren und Kursen aus folgenden Bereichen:

Gesellschaft und Kultur

Personal Business, Rhetoriktraining, Kommunikationsseminare, Persönlichkeitsbildung, Lebensgestaltung/Lebenshilfe, Selbstmanagement, Stress- und Konfliktbewältigung

EDV/Wirtschaft und Verwaltung

PC-Einsteigerkurse für SeniorInnen, MS Office-Anwendungsprogramme, Photoshop Lohnverrechnung I und II, Buchhaltung I und II

Sprachen

Deutsch als Fremdsprache - Zertifikatskurse ÖSD Deutsch

Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch - alle Stufen

Griechisch, Kroatisch, Ungarisch, Russisch, Rumänisch - Grundstufe

Körper / Gesundheit / Wohlbefinden

Gymnastik- und Fitnesskurse, Aerobic, Tanz, Gesundheits- und Wellnessprogramme, Massage, Shiatsu, Heilfasten, Ernährungsseminare, Homöopathie, TaiChi, QiGong, Yoga, Autogenes Training, „Fünf Tibeter“, Gentle Moving nach Wim Lijpers

Kreativität/Freizeit

Aquarellmalen, Koch/Backkurse, Weinseminar, Make up Kurs, Farb- und Imageberatung; Lateinamerikanischer Tanzworkshop, Orientalischer Tanz ...

Einschreibeschwerpunkt für das Wintersemester:

7.9. - 18.9.2009, Mo. – Do.: 8 – 16 Uhr, Fr.: 8 – 12 Uhr

Fordern Sie jetzt gratis Ihr neues Kursprogramm an und lösen Sie Ihren € 50-Bildungsscheck bzw. Ihr „Karenzbildungskonto“ ein! Tel: 05 7799 - 4460, Fax: DW - 4409, E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at VHS im Internet: www.vhsstmk.at

Arbeiterkammer Weiz, Birkfelderstraße 22, 2.Stock/
VHS-Büro, Tel.: 05 7799-4460, Fax: -4409
Mobil: 0664/4216 420
E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at

English Night



„A lot of fun“ hatten die Schüler der 3b der HSIII Real in ihrer „English Night“ vor den großen Sommerferien. Das „Printen“ der „coolen T-shirts“ war bald erledigt. A „big surprise“ folgte während des „night walks,“ als mitten aus den „woods“ zwei „ghosts“ auftauchten. Der englische Film um Mitternacht entpuppte sich als echtes „scary movie“. „English games“ bis vier Uhr Früh hielten alle in „a good mood“. Den Ausklang bildeten ein echtes „English breakfast“ und ein Vormittag am „beach“ im Weizer Bad.

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.



Ingo Reisinger

Referent für Sport u. Freizeit

Neue Eishockey Saison

Der Herbstbeginn ist auch gleichzeitig der Beginn der Hallensaison und im Mittelpunkt stehen auch in der diesjährigen Saison sicher wieder unsere Weizer Eishockey Cracks, die bereits am 19. September 2009 in der Weizer Eishalle ihr erstes Spiel gegen ATSE Graz austragen werden. Die Mannschaft wurde durch einige namhafte Spieler verstärkt und zeigt sich sicher in sehr starker Form.

Insgesamt präsentiert sich die heurige Oberliga so stark wie noch nie, sind doch weitere steirische Mannschaften wie eben ATSE Graz, Kapfenberg und Zeltweg in der Liga dabei, was sicher spannende Derbys und Spiele garantiert! Auch die Jugendarbeit wird beim Eishockey Verein sehr groß geschrieben und erstmalig nimmt eine Jugendmannschaft (U15) an einer Österreichischen Meisterschaft teil, was eindrucksvoll die Qualität der Jugendarbeit im Weizer Eishockey Verein dokumentiert – ein Erfolg, der nur durch den unermüdlichen Einsatz der Vereinsverantwortlichen um Sektionsleiter Andi Hofer erreicht werden konnte!

Ob als Saisonkarten-, Tageskarten oder VIP Karten Inhaber – kommen Sie in die Weizer Eishalle und feuern Sie unsere Mannschaft an!

Mountainbike Landesmeisterschaft



Foto: Schellnegger

Die Biker des RC ARBÖ Weiz sind schon super in Fahrt für den selektiven Kurs in Weiz. Favorit in der Juniorenklasse ist Markus Preiss, Österreichischer Vizemeister im Cross Country, der zurzeit in Topform fährt. Auch Andy Zottler wird um die Medaillen kräftig mitmischen.

In der Eliteklasse ist Markus Paar nach seiner Verletzung wieder am Start und Christian Kleinhappl wird in der Sportklasse nach einer Medaille greifen. Zu diesem Rennen werden einige Spitzenfahrer erwartet, um ihre Form für die MTB-WM in Schladming zu überprüfen.

Für die Zuseher ist die spektakuläre Strecke gut einsehbar. Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken ist gesorgt.

Info: unter www.rcweiz.at.vu oder Peter Schellengger
Tel: 0664/5057023



Markus Preiss

Sport im September 09

FUSSBALL

Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

- **SC Sparkasse ELIN Weiz – Allerheiligen**
4.9.2009, 19 Uhr
Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz – St. Andrä/Lav.**
25.9.2009, 19 Uhr
Stadion Weiz

Meisterschaftsspiele Steir. Oberliga Süd

- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Lafnitz**
5.9.2009, 18 Uhr
Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Harberg/Umgeb.**
26.9.2009, 18 Uhr
Stadion Weiz

„Laufend helfen“



Unter diesem Motto startet am 19. September 2009 um 15:00 Uhr der **1. Weizer ROTARY-CHARITY-RUN**, ein 3-Stunden-Benefizlauf durch Weiz für das „Baby Hospital Bethlehem“. Start und Ziel liegen am Südtirolerplatz; die Streckenlänge beträgt 400 m.

„Eine kleine Brücke unter den Friedensbrücken“, so versteht sich das Caritas-Baby-Hospital in Bethlehem, das 1978 errichtet und durch Spenden aus aller Welt finanziert wurde.

Mit der Teilnahme am Benefizlauf „...tun Sie nicht nur etwas für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden, Sie können auch helfen!“, wie Rotary Weiz Gründungspräsident Dr. Herbert Ederer betont. Die teilnehmenden Rotarier wollen 50 Cent pro gelaufene Runde in den Spendentopf geben und hoffen, dass auch alle anderen Läufer sich mit freiwilligen Spenden anschließen.

Neben vielen Weizerinnen und Weizern erwarten die Veranstalter auch Weihbischof Lackner von der Diözese Graz-Seckau, der Weiz als Generalprobe zum Graz-Marathon am 11. Oktober ausgewählt hat – seinem ersten Marathon, mit dem er ebenfalls das „Baby Hospital Bethlehem“ unterstützen will.

Die Daten auf einen Blick:

Datum: 19. September 2009
 Uhrzeit: 15:00 – 18:00 Uhr
 Start und Ziel: Südtirolerplatz
 Streckenführung: mitten durch Weiz
 Streckenlänge: 400 m – als Rundkurs geführt

Teilnahmeberechtigt sind alle, die gerne „laufend helfen“.

Zusatzinfo:

Für Verpflegung entlang der Strecke wird gesorgt – auch hier hoffen wir auf die eine oder andere Spende.

Infos:

Dr. Karl Grabner
 Mobil: 0664/5144 363
 E-Mail: karl.grabner@binder-co.at
 oder bei Dr. Herbert Ederer, herbert@ederer.at

Riesenzuzzler-Turnier

„Fußball einmal anders“

Unter diesem Motto startet der Rotary Club Weiz seine Titelverteidigung beim „Riesenzuzzler-Turnier“ im Rahmen des Weizer Pfarrfestes am 27. September 2009 mit Beginn um 11.30 Uhr.

Bei der Premiere im Vorjahr war das Rotary-Soccer-Team 1 nicht zu schlagen, deshalb suchen wir schon jetzt nach starken Herausforderern. Teilnahmeberechtigt sind Teams mit mind. 6 Spielern. Die Startgebühr beträgt 5 Euro pro Spieler (d. s. zumindest 30 Euro je Team) und kommt der veranstaltenden Pfarre zu Gute.

Nennungen bis 26.9.2009 an herbert@ederer.at
 Mobil: 0676-3110264

Nochmals die Daten auf einen Blick:

Datum: Sonntag, 27. September 2009
 Uhrzeit: 11:30 – 14:30 Uhr
 Ort: Weizberg-Wiese vor der „Kegelbahn“

Karate-Do Weiz – Gürtelprüfung



Am 25. Juni fand die Gürtelprüfung des Karate-Do Weiz statt. Von den Anfängern (weißer Gurt) bis zu den oberen Graduierungen (brauner Gurt) nahmen insgesamt 25 Karateka des Vereins an der Prüfung teil.

Die Sportler erbrachten durch die zahlreichen Trainingseinheiten eine beachtliche Leistung vor der Prüfungskommission und alle 25 Karateka erreichten den nächst höheren Gürtelgrad. Wir gratulieren allen Teilnehmern sehr herzlich.

Anfang September 2009 findet wieder ein Anfängerkurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Weiz statt.

Infos: Hr. Schwarz 03172/6636 oder
 Fr. Gehring 0664/9117 141
 www.karate-weiz.net

ATUS Sparkasse Weiz

Sektion Turnen



Wie in den letzten Jahren bietet die Sektion Turnen des ATUS Sparkasse Weiz wieder ein reichhaltiges Turn- und Fitness Programm für alle Altersstufen und für all jene an, die gemeinsam mit anderen gesund, beweglich und fit bleiben wollen. Die Gruppen starten im Herbst und dauern meist bis in den Frühsommer. Die Einheiten finden wöchentlich, jedoch nicht an Feiertagen und in Ferienzeiten statt.

Eltern – Kind – Turnen:

Sobald das Kind laufen kann, ist es herzlich willkommen. Jede/r Mutti/Vati turnt mit dem eigenen Kind. Natürlich sind auch Großeltern als Begleitpersonen möglich. Im Vordergrund steht das gemeinsame Turnen und der Spaß an der Bewegung.

Donnerstag, 16.30 – 17.15 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 8. Oktober 2009

Turnen für Kleinkinder

Ab dem 4. Lebensjahr: In dieser Einheit steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Die Kinder sollen durch Spiele und durch den Einsatz von einfachen Turngeräten möglichst viel Bewegungserfahrung sammeln und dadurch Vertrauen zu sich selbst gewinnen.

Donnerstag, 17.30 – 18.30 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 8. Oktober 2009

Turnen für Kinder

Für alle Kinder im Schulalter, die Freude an der Bewegung haben, bietet das Turnen für Kinder die Möglichkeit ein Miteinander in lustigen Sportspielen zu erleben, Bewegungserfahrungen mit Handgeräten und an Turngeräten zu sammeln, und nicht zuletzt auch die Bewegung zur Musik (Rhythmische Sportgymnastik) zu üben.

Dienstag, 17.00 – 18.30 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 29. September 2009

PILATES

Pilates ist ein ganzheitlicher Weg zu körperlicher Gesundheit und Harmonie, ausgehend von der Bauch und Beckenmuskulatur wird der ganze Körper durch fließende Bewegungen stabilisiert, gekräftigt und gedehnt. Gezielte Übungen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung, bewusste Atmung und das Erlernen des Powerhouses stehen anfangs am Programm.

Dienstag, 20.00 – 21.00 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 22. September 2009

Wellness - Die gesunde Gymnastik für jede Frau

Wirbelsäulenschonende Konditionsgymnastik, Fußgymnastik, Entspannungs- und Stretchingübungen werden im Laufe der Stundeneinheiten an die Frauen in verständlicher Form weiter gegeben. Das Ziel ist, seinen Körper besser kennen zu lernen und sich wohl zu fühlen!

Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 23. September 2009

Mittwoch 18.15 – 19.15 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 23. September 2009

Schießsport: So sehen Sieger aus



Christian Kohlfürst, Johann Eibisberger, Erich Wilfinger, Ing. August Pfeiffer, Rudolf Kohlfürst, Herbert Sallegger (v.l.n.r.) und vorne Ursula Wiesenhofer.

Bereits zum neunten Mal in Folge gewannen unsere Schützen aus Weiz die Landesmeisterschaft im Kleinkaliberschießen. Die Mannschaft Weiz I mit Ursula Wiesenhofer, Ing. August Pfeiffer, Christian Kohlfürst und Erich Wilfinger siegte mit 786 Ringen vor der Mannschaft Weiz II, bestehend aus Rudolf Kohlfürst, Johann Eibisberger, Gerhard Sallegger und Josef Kundigraber – dann erst kommt die restliche Steiermark. Ebenso erfolgreich für Weiz verliefen die Vereinsmeisterschaften des Steirischen Jagdschutzvereins. Auch hier gewann bereits zum dritten Mal in Folge die Weizer Mannschaft (Christian und Rudolf Kohlfürst, Johann Eibisberger, Herbert Sallegger, Ing. August Pfeiffer und Josef Kundigraber) die Mannschaftskugelwertung und in der Kombination mit Schrot erreichte sie Platz zwei.

Auch die beste Schützin der Steiermark kommt aus Weiz. Ursula Wiesenhofer aus Breitegg, gewann bereits 2008 den Steirischen Jagdcup – sie siegte in der Kugel-, in der Schrot- und auch in der Kombinationswertung. In diesem Jahr gewann die sympathische Krankenschwester ganz souverän mit 198 Ringen den Damenbewerb der Landesmeisterschaft mit dem Kleinkaliber.



**NAbg.
Christian Faul**

Referent für Kultur

Tipp des Kulturreferenten

**DAS Steiermark-Konzert 2009
Rainhard Fendrich & Band**

Samstag, 19.9.2009

Fussballstadion Weiz / Open Air

Im Jahr 1981 gelang Rainhard Fendrich mit „Strada del Sole“ der Sommerhit des Jahres und zugleich der Durchbruch im deutschen Sprachraum.

Seitdem reihen sich unzählige Songs aus seiner Feder aneinander, die allesamt zu Evergreens wurden und längst schon zum allgemeinen Kulturgut gehören – erstklassige Texte kombiniert mit zeitlosen Melodien, die man immer wieder gerne hört!

Mittlerweile kann Rainhard Fendrich auf einen Fundus von 700 Titeln zurückgreifen, wenn er ein Programm für seine Konzerte zusammenstellt. Keine einfache Aufgabe für ihn, da er ja mehr Hits gelandet hat, als er an einem Abend unterbringen kann.

Wir freuen uns sehr, einen der größten österreichischen Entertainer und Vertreter des Austro-Pops mit seinem einzigen Steiermark-Konzert in Weiz zu haben. Fendrich kommt mit einer Auswahl der besten Musiker seiner Band und feiert mit diesem Konzert auch sein 30-jähriges Bühnenjubiläum!

Wir erwarten einen Abend mit einigen Überraschungen, den man sich nicht entgehen lassen sollte!

Karten gibt es bei allen Raiffeisenbanken, bei Ö-Ticket und im Kulturbüro Weiz.

**Kindertheater mit
Stefan Karch**



„Nuk, wie siehst du denn aus?“

Das kleine Schweinchen Nuk hat einen zu lange geratenen Rüssel. Die anderen Tiere am Bauernhof befürchten sogar, dass Nuk zu einem Elefantenschwein heranwachsen könnte und sie beschließen, dass das Schweinchen den Bauernhof für immer verlassen muss. Für Nuk beginnt ein spannendes Abenteuer auf der Suche nach einem neuen Zuhause.

Eine Geschichte, in der Freundschaft Angst besiegt.

Freitag, 11. September

15 Uhr

im Pfarrzentrum am Weizberg

Eintritt: € 3.-



**Minizirkus, Lenkstangenflöte, Ritter
& „Chickens in the Sky“ – das war
La Strada 2009**



Foto: Heran

In diesem Jahr war es eine besondere Freude, das Figuren- und Straßentheaterfestival „La Strada“ in Weiz zu begrüßen, traf es doch auf einen außerordentlich grauen, regnerischen Tag! Die lebensfrohen, quirligen Künstler holten die Sonne ins Weizer Kunsthaus und zauberten Freude und Lachen in die Gesichter.

Im winzig kleinen Zelt des „Circo Ripopolo“ konnten sich die Kinder ganz groß fühlen und Seiltänzer, Trapezkünstler und einen Dompteur erleben – natürlich alles in Miniatur. Linsey Pollak flötete als „The Cycologists“ virtuos auf Fahrradteilen, aus der gigantischen Lebensuhr der spanischen Gruppe „Cie La Tal“ purzelten phantastisch-märchenhafte Geschichten von Narren und Rittern und das schottische „Kidsamonium“ lud vor allem das junge Publikum zum Mitmachen ein bei lustig-magischen, jazzigen Spielen wie den mysteriösen „Chickens in the Sky“. So wurde aus einem grauen Regentag ein farbenfroher Sommertag.

„Die ganze Welt ist himmelblau“



Ein paar kleine Regentröpfchen am Premierenabend konnten keineswegs die Stimmung des begeisterten Publikums und der fantastischen Darsteller „Im weißen Rössl“ trüben, das in diesem Sommer im wunderschönen Renaissancehof von Schloss Stadl in Mitterdorf an der Raab stand. Mit der Inszenierung des Operettenklassikers von Ralph Benatzky erfolgte ein bezaubernder Auftakt für hoffentlich noch viele nachfolgende Produktionen.

Christoph Sommersguter, der nicht nur die Idee zu den Festspielen auf Schloss Stadl geboren hatte sondern auch die Inszenierung übernahm – selbst ausgebildeter Sänger, Schauspieler und Musicaldarsteller – versicherte uns: Es wird zu einer Fortführung kommen.

Aber zurück zum Premierenabend: Alle wuchsen über sich hinaus! Luzia Nistler glänzte als hinreißende Rösslwirtin, Marko Kathol als Zahlkellner Leopold schmachtete zum Herzerreißen und Patrik Hahn als Piccolo – mit seinen 14 Jahren bereits umwerfend – erheiterte nicht nur einmal das Publikum.

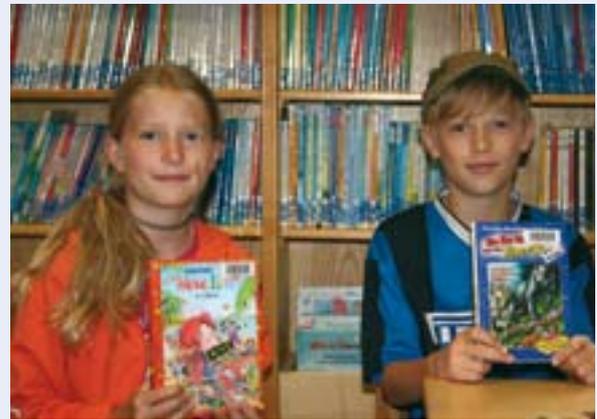
Auch die Laiendarsteller Michaela Loder und Erich Frischenschlager, sowie der Festspielchor, zusammengesetzt aus fünf Chören der Region, und das Orchester der Schlossfestspiele unter der Leitung des jungen Grazer Dirigenten Matthias Unterkofler, werden unvergessen bleiben.

Das Premierenpublikum dankte es mit „Standing Ovation“ und auch die prominenten Gäste – unter anderem Gerald Pichowetz und Lotte Ledl – waren tief beeindruckt. Auf alle Fälle würde das Fortführen der Schlossfestspiele in den nächsten Jahren eine großartige Bereicherung für das Kulturleben der Region bedeuten.

Wild



Bücherei Weberhaus



Leser des Monats

Saskia (10 Jahre) und Alexej (11 Jahre) Grabner

Saskia liest am liebsten Bücher von der „Hexe Lilli“, weil sie sie so lustig findet. Ihr großer Bruder Alexej mag spannende Detektivgeschichten, im Moment vor allem Bücher von Thomas Brezina – die verschlingt er richtig.

Bestseller im September

Belletristik: Henning Mankell: Daisy Sisters

Krimi: Martin Walker: Bruno, Chef de police

Sachbuch: Annik Wecker: Anniks göttliche Kuchen

Jugendbuch: Jay Asher: Tote Mädchen lügen nicht

Kinderbuch: Jeanne Willis: Kopf Hoch, Fledermaus!

Spiele: Suleika / Dominique Erhardt, Zoch

Sommerferien in der Bücherei Weberhaus

Gratis Schnupperlesen und Internetsurfen für Kinder und Jugendliche

in der Bücherei Weberhaus während der ganzen Sommerferien.

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr

Tel. 03172 / 2319 - 600

AIMS Konzert 2009



Foto: Wild

Das vom LIONS-Club unter Präsident Ing. Karl Schloffer veranstaltete Konzert stellt jedes Jahr den Höhepunkt des musikalischen Sommers dar. Unter dem Motto „Eine Nacht in Venedig“ entführten uns die jungen Künstler aus aller Welt musikalisch in die malerische Lagunenstadt.

In seiner Begrüßung erinnerte der Weizer LION-Club-Präsident jedoch daran, dass es für viele unserer Mitmenschen nicht möglich ist, Venedig je persönlich erleben zu können. Daher führe man Veranstaltungen wie diese durch, um mit den Eintrittsgeldern Bedürftige in unserer Region sofort und unbürokratisch zu unterstützen.

Nach kurzen Einführungsworten von Moderator Hans Stolz begeisterten die Nachwuchskünstler unter der Leitung des Dirigenten Edoardo Müller, seines Zeichens ein Meister seines Faches und regelmäßig an großen Opernhäusern, wie an der New Yorker Metropolitan Opera, engagiert. So wurde auch das diesjährige AIMS Konzert wieder zu einem besonderen Erlebnis. Seit 1993 macht das American Institute of Musical Studies regelmäßig Station in Weiz. „Ein Sommer ohne Weiz, ist für AIMS nicht mehr vorstellbar“, erklärte die für die Organisation Verantwortliche und so können wir uns jetzt schon auf eine wunderbare Sommernacht im kommenden Jahr freuen!

Wild

The Kings of Rock'n'Roll bei der Brieflos-Show



Foto: Erwin Schuh

Die Weizer Band zu Gast bei Peter Rapp.

Mit einem fulminanten Auftritt präsentierten „The Kings of Rock'n'Roll“ ihre neue CD „News from the Fifties & Sixties“ bei Peter Rapps Brieflos-Show. Zuvor wurde die CD bereits bei mehreren Radiostationen präsentiert, wo sie auch schon ins Programm aufgenommen wurde.

Ungehobelt, mit einer Show, die nicht konstruiert ist, und bei der jeder Auftritt eine Einzigartigkeit darstellt, damit ziehen die fünf Musiker seit nunmehr 14 Jahren durch Clubs und sind auch häufig Gäste auf großen Festivals und Open-Airs. Diese vielen Live-Erfahrungen wurden jetzt von Sänger und Gitarrist Wolf W. „WILD“ King, Drummer Gerardo „AL TONNO“ King, Bassist Joe „BIG“ King, Keyboarder Robby „SHADOW“ King und Saxophonist Tom „TORNADO“ King in ihrem Studioprojekt mit dem Titel „NEWS from the FIFTIES & SIXTIES“ im typischen Sound der 50er & 60er verarbeitet. Ein Sound, der Freude macht und ein absolutes Muss für alle, die gute und originelle Musik mögen! Weitere Infos mit Hörproben und Brieflos-Show-Video (abrufbar unter KingsTV) gibt's auf www.kingsmusic.at.

Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

„Madam Butterfly“

Oper von Giacomo Puccini nach der gleichnamigen Tragödie von David Belasco.

Freitag, 9. Oktober 2009, 19.30 Uhr

Opernhaus Graz

Anmeldeschluss: Freitag, 25. September 2009

Busfahrt gratis!

Telefonische und schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz, Rathausgasse 3, Weiz, Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623 (9-12 u. 14-16 Uhr) E-Mail: maria.eggl@weiz.at oder
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz, Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Künstlerfest „La Luna“



Fotos: Museumsverein, Palt

Unter dem Motto „La Luna“ veranstaltete am 7. Juli bei Vollmond das Kulturreferats der Stadt Weiz in Zusammenarbeit mit Manuela Hofer vom Kulturkaffee Weberhaus sowie der Kunstschule „KO“ ein „Fest der Kunst“. Ausschlaggebend für die Wahl des Titels war der 40. Jahrestag der ersten Mondlandung. Bei der Vernissage der Jahresabschlusspräsentation der Kunstschule „KO“ in der Galerie Weberhaus erfolgte die Eröffnung durch NAbg. Christian Faul.

Nach einer Einlage von Elfi Scharf mit ihrem Figurentheater in Form eines Interviews wurde das Publikum am Südtirolerplatz im wahrsten Sinne des Wortes von der von Richard Ludersdorfer erdachten Performance eingewebt. Die Hauptrollen wurden von Elfi Scharf und Sylvia Knaus mit viel Einfühlungsvermögen verkörpert. Weitere Rollen wurden von Seminarteilnehmern der Kunstschule KO mit ebensolchem Einsatz dargestellt.

Bei Musik von Made Gimbal und Spanferkel wurde im Hof des Weberhauses der Mond auch kulinarisch gewürdigt. Da das Fest trotz Schlechtwetters sehr gut besucht war, wird auch für das nächste Jahr ein Künstlerfest angestrebt.

H. Brandstätter



Wir haben viele gute Seiten

Plautz^{GmbH}

Bücher und Geschenke

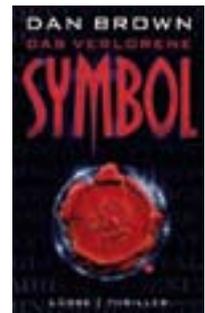
Und wieder wartet ein unglaublich vielfältiger Bücherherbst auf neugierige und interessierte Leser und Leserinnen! GustostückerInnen gefällig?



Peter Henisch:
DER VERIRRTE MESSIAS
Verlag Deuticke

Lesung:
22. September | 19.30 Uhr
Buchhandlung Plautz im
Kunshaus Weiz!

Dan Brown:
DAS VERLORENE SYMBOL
Verlag Lübbe
ab 14. Oktober erhältlich
(auch als CD!)



Mit Spannung wird der neueste über 700 Seiten umfassende Roman von Dan Brown erwartet – die amerikanische Ausgabe erscheint nur knapp einen Monat vorab; am 15. September.



Thomas Raab:
DER METZGER GEHT FREMD
Verlag Piper

Der 3. Kriminalroman des als Sänger und Songwriter bekannten Autors bringt wieder unglaubliche Spannung und überraschende Wendungen! Unbedingt lesen – und dabei sein

Lesung: 13. Oktober | 19.30 Uhr
Buchhandlung Plautz, Gleisdorf

Neugierig geworden? Besuchen Sie uns doch – eine gemütliche Schmökerrunde tut einfach gut! Wir freuen uns auf Ihren Besuch –
Ihr Team der Buchhandlung Plautz

Anzeige

„Kinderchor Weiz“ und „Jugendchor Weiz“ starten in das Chorjahr 2009/10



Foto: Steinwender

Am Montag, den 14. September 2009 ist es wieder soweit. An diesem Tag starten der „Kinderchor Weiz“ und der „Jugendchor Weiz“ in ihr bereits siebentes Chorjahr. Und dieser Zeitpunkt ist die beste Gelegenheit für singbegeisterte Kinder und Jugendliche bei einem dieser beiden Chöre „einzusteigen“.

Kinder ab der 2. Klasse Volksschule die beim „Kinderchor Weiz“ mitsingen möchten, bitte ich (mit einem Erziehungsberechtigten), entweder um 16.30 Uhr in den Musikraum 2 der Musikhauptschule Weiz (Eingang zwischen Musikhauptschule und Europasaal) zu kommen, oder mich an diesem Tag zwischen 9 und 16 Uhr unter der Telefonnummer 0676/50-97-431 anzurufen.

Jugendliche (von 15 bis 25 u. mehr) haben um 18.15 Uhr am gleichen Ort die Gelegenheit, sich bei mir vorzustellen. Über neue Sänger und Sängerinnen, die mit uns tolle Vokalmusik aus allen Stilrichtungen erarbeiten und präsentieren wollen, würden wir (die derzeit aktiven Sängerinnen, Sänger und Chorleiter Hannes Steinwender) uns freuen. Probenbeginn für alle bereits aktiven SängerInnen vom „Kinderchor Weiz“ ist um 17 Uhr und für den „Jugendchor Weiz“ um 18.30 Uhr!

Also dann, bis 14. September!

Hannes Steinwender

Bildungsberatung Weiz

Die kostenlose und neutrale Bildungsberatung für Erwachsene, die regelmäßig in der Bücherei im Weberhaus am Südtirolerplatz 1 angeboten wird, hat eine neue Homepage: www.bildungsberatung-stmk.at

Die nächsten Infotage sind am 6.10., 3.11., 1.12. von 15 – 18 Uhr und nach individueller Terminvereinbarung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch online und auch persönlich!

Ihre Bildungsberaterin für die Region Oststeiermark
Mag. Susanne Zierer, Tel. 0664-8347156
Mail: susanne.zierer@eb-stmk.at

Bildungsberatung – unser kostenloses Service

Hungrig?

Wenn Sie Hunger auf Bildung haben oder einfach etwas Neues lernen wollen – egal ob für den Beruf oder die Freizeit – dann werden Sie bei den mehreren tausend Kursen, Aus- und Fortbildungen in der Steiermark sicher fündig.

Und damit Sie sich in diesem Angebot zurechtfinden, beraten wir Sie kostenlos.

Infostellen und persönliche Beratung in der ganzen Steiermark

Bildungstelefon
0810 / 900 320

Im Internet:
www.bildungsberatung-stmk.at

Das Bildungsnetzwerk Steiermark ist die Koordinationsstelle der steirischen Erwachsenenbildung und wird finanziert von

Rundum versorgt mit Erdgas

Durch die Entscheidung für Erdgas genießen Sie eine Reihe von Vorteilen. Es ist effizient und umweltschonend. Zudem ist es vielseitig einsetzbar. Heizen, Warmwasser, Kochen oder Auto fahren, ist mit Erdgas kein Problem. Durch neueste Geräte lässt sich Erdgas besonders effizient einsetzen. In den letzten Jahren hat sich die Brennwertechnik bewährt. Gas-Brennwertgeräte können durch ihre spezielle Bauweise die Wärme aus den Abgasen fast vollständig für die Beheizung nutzen. Besonders interessant ist die Kombination von Erdgas-Brennwertechnik und Solar. Mit einer Erdgasheizung haben

Sie niedrige Investitionskosten. Damit rechnet sie sich schnell. Wenn Sie Ihr Haus sanieren und sich für Erdgas entscheiden, genießen Sie natürlich die gleichen Vorteile wie im Neubau. Sie können ganz problemlos und einfach umsteigen. Beim Wechsel von Ihrem alten Heizkessel auf Erdgas-Brennwertechnik können Sie bis zu 40 % einsparen (beim zusätzlichen Einsatz von Solar sind es sogar bis zu 50 %).

Wenn Sie sich jetzt für Erdgas entscheiden, bekommen Sie bis zu 800 Euro von der Förderaktion „fein!staubfrei“. Alle weiteren Informationen zu Erdgas gibt es unter der kostenlosen Info-Hotline 0800/80 80 20 oder unter www.e-steiermark.com.

www.e-steiermark.com

ERDGAS. MEINE NEUE FLAMME.

Weg mit dem Feinstaub!
Her mit bis zu
€ 800,-
Förderung



Erdgas ist noch lange nicht reif fürs Museum. Im Gegenteil. Als effiziente und umweltschonende Energiequelle entdecken immer mehr Menschen Erdgas als ihre neue Flamme. Egal, ob in neu errichteten Bauten oder bei der Sanierung von bestehenden Objekten - Erdgas ist ein moderner und zeitgemäßer Energieträger. Alle Infos zu Ihrer neuen Flamme - und wie Sie sich Ihre Förderung holen, gibt's unter der kostenlosen Info-Hotline **0800/80 80 20**



ENERGIE STEIERMARK
GASNETZ

Anzeige



Neun Meter lange Kardinalschnitte in der K&K Passage!

Anlässlich des Tages der offenen Tür bei Pro Mente Steiermark am Mittwoch, dem 9. September, gibt es auch im Weizer Nah & Frisch Geschäft bzw. Café von Pro Mente in der K&K Passage ab 9 Uhr eine tolle Aktion: Maria Höfler und ihr Team backen eine 9 m lange Kardinalschnitte. Natürlich steht die Kardinalschnitte dann in einzelnen Stücken um nur € 0,99 zum Genuss bereit! Auch das Nah & Frisch Geschäft von Pro Mente schließt sich der Aktion an, bei der sich ebenfalls alles um die Zahl 9 dreht: Das ganze Schinkensortiment gibt's um € 0,99 je 10 dag.

HACCP Zertifikat für das LKH Weiz



Am 1. August letzten Jahres hat Maria Schinnerl die Leitung der Küche am LKH Weiz übernommen. Im Rahmen einer Bestandsaufnahme wurde damals festgestellt, dass zur Erreichung der so genannten HACCP-Zertifizierung (Gefahrenanalyse kritischer Kontrollpunkte) noch einige Maßnahmen zu setzen sind.

Mit dieser Zertifizierung soll die Sicherheit von Lebensmitteln und Verbrauchern gewährleistet werden. In der Folge absolvierte Maria Schinnerl die Ausbildung zur HACCP-Managerin und hat im Rahmen des Praktikums alle notwendigen Maßnahmen erarbeitet und für deren Umsetzung gesorgt.

So wurde das gesamte Küchenteam entsprechend geschult, um den Anforderungen des HACCP gerecht zu werden. Seit 1. März 2009 sind alle Kontrollchecklisten im Einsatz und es werden unter anderem Sicht-, Geruchs-, Verpackungs- und Temperaturkontrollen bei der Warenübernahme, Temperaturkontrollen bei der Essensanlieferung aus Hartberg sowie bauliche und technische Adaptierungen durchgeführt.

Nun erfolgte am 1. Juli 2009 die Endbegutachtung durch den Krankenhaushygieniker Prim. Dr. Athanasios Bogiatzis, wo an Hand eines umfangreichen Prüfkataloges die Erfüllung der Maßnahmen für die Zertifizierung überprüft wurde. In diesem Zusammenhang muss auch erwähnt werden, dass erst durch die Freigabe der Budgetmittel für den Ankauf einer neuen Bandspülmaschine durch Vorstandsdirektor Ernst Fartek MBA, dieses Ziel erreicht werden konnte.

Mit dieser Zertifizierung entspricht das LKH Weiz auch den Auflagen des LMSVG, die der Lebensmittelinspektor einfordert. Diese HACCP-Eigenkontrolle gewährleistet ein höchstes Maß an Sicherheit für Lebensmittel und Verbraucher!

ÖGB-Region Oststeiermark setzt sich ambitionierte Ziele



Der Regionalausschuss der ÖGB-Region Oststeiermark flankiert vom Regionalvorsitzenden Ing. Günter Purkarthofer (2.v.l.) und dem ÖGB-Regionalsekretär Vzbgm. Walter Neuhold (1. Reihe rechts).

Vor etwas mehr als einem Jahr erfolgte der formale Zusammenschluss der Bezirke Weiz und Hartberg zur ÖGB-Region Oststeiermark. Ein Zusammenschluss, der jetzt auf einer Klausur des Regionalvorstandes durch klare Zielvorgaben mit Leben erfüllt wurde.

Die FunktionärInnen der ÖGB-Region Oststeiermark haben sich für die laufende Funktionsperiode bis 2012 vier Schwerpunkte zum Ziel gesetzt:

1. Die Bearbeitung der so genannten „weißen Flecken“, das heißt, in möglichst vielen Betrieben, die noch keine Belegschaftsvertretung haben, einen Betriebsrat zu installieren.
2. Eine stärkere Einbindung der Mitglieder in die Gewerkschaften und den ÖGB.
3. Ein besonderes Augenmerk auf die speziellen regionalen Schwerpunkte legen.
4. Der Aufbau einer effizienten Regionalstruktur in der ÖGB-Region Oststeiermark.

Die Arbeitsgruppe zur Bearbeitung der „weißen Flecken“ hat zwei Schwerpunkte formuliert. Die FunktionärInnen wollen bereits in den polytechnischen Lehrgängen der Hauptschulen und in den Berufsschulen die Jugendlichen auf die Vorteile gewerkschaftlicher Organisation hinweisen. Weiters soll unter dem Motto „Wir machen uns selber stark“ die bereits vorhandene Struktur der BetriebsrätInnen und Gewerkschaftsmitglieder genutzt werden, um neue Mitglieder zu gewinnen. Als besondere regionale Schwerpunkte wurden die Schaffung neuer Ausbildungsstätten für Lehrlinge, der Ausbau der Infrastruktur (Aspang-Bahn, Generatoren-Transport), die Gesundheitsvorsorge in den Betrieben durch Gesundheitswochen und Sport-Angebote sowie Maßnahmen zur Arbeitsplatzsicherung in der Region wie Kinderbetreuung für Teilzeitkräfte genannt.

107 km für einen Kindergarten in Uganda



Unternehmer Franz Steinmann aus Weiz hat bereits seinen 55. Geburtstag hinter sich. Das war jedoch kein Hindernisgrund für ihn, heuer bereits zum dritten Mal am 24-Stundenlauf in Wörschach teilzunehmen. Dabei stand der Benefizgedanke im Vordergrund, brachte ihm doch im Rahmen einer eingelösten Wette jeder gelaufene Kilometer € 1,- für sein Projekt in Afrika.

Aus gesundheitlichen Gründen hat er diesmal jedoch sein sportliches Ziel, wie schon 2006 drei Mal die Marathondistanz zu laufen, nicht ganz erreicht. Nach 20 Stunden ohne Unterbrechung und nach gelaufenen 107 km musste er wegen einer akuten Zerrung und aus Verunfallgründen aufgeben.

Wir gratulieren unserem sehr „rüstigen“ Einkaufsstadt-Vorstandsmitglied und wünschen ihm viel Erfolg bei seinem Projekt „Ein Kindergarten für Uganda“.

Übrigens wird sein erstes Buch „Ein Brunnen für Uganda“ am 19. November 2009 in Weiz vorgestellt. Durch diesen erlebnisreichen Abend führt und liest Christine Brunnsteiner vom ORF Steiermark.

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Vorträge / Workshops uvm.

- **Mo. 7.9.09**, 19 Uhr, GH Ederer/Weizberg
VORTRAG: Diabetes und Bewegung. Kräftigung mit Theraband, Ausdauer mit Nordic Walking. Eine Veranstaltung der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Info: DGKS Ingrid Zechner, Tel.: 0664/44 23 906
- **Di. 8.9.09**, 17 Uhr, Stmk. Sparkasse/Europa-Allee
FAMILIENAUFSTELLUNGEN mit Leo Zillinger. Anmeldung & Info: Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379.
- **Mi. 16.9.09**, 18.30 – 21 Uhr, Stmk. Sparkasse/Europa-Allee
WORKSHOP: Matrix Energetics.
 Anmeldung und Info : Tel. 0664 4384313 und 0664 8387379.
- **Di. 22.9.09**, 17 Uhr, Stmk. Sparkasse/Europa-Allee
FAMILIENAUFSTELLUNGEN mit Leo Zillinger. Anmeldung & Info: Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379.
- **Do. 24.9.09**, 19 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
INFORMATIONSVORANSTALTUNG „Wolfsattel“
 Info: Fr. Barbara Kulmer, Tel.: 03172/2319-441
- **Di. 29.9.09**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Anmeldung unter Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8 – 13 Uhr) erbeten.
- **Di. 29.9.09**, 19.30 – 21.30 Uhr, Gemeindeamt Gersdorf
KURSREIHE „Betreuung und Pflege in der Familie“ – Veränderungen im Alter und ihre Auswirkungen auf Wohnen und Sicherheit. Vortragende: DGKS Waltraud Sturm, Erwachsenenbildung für pflegende Angehörige. Die Kursteile können auch einzeln besucht werden.
- **Mi. 30.9.09**, 19.30 – 21.30 Uhr, Gemeindeamt Pischelsdorf
KURSREIHE „Betreuung und Pflege in der Familie“ – Veränderungen im Alter und ihre Auswirkungen auf Wohnen und Sicherheit. Vortragende: DGKS Waltraud Sturm, Erwachsenenbildung für pflegende Angehörige. Die Kursteile können auch einzeln besucht werden.
- **Mi. 30.9.09**, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Thannhausen
VORTRAG: „Nahrungsergänzungsmittel Sinn oder Unsinn“. Vortragender: Herbert Hermann, Nährstoffexperte. Eintritt frei!
- **Do. 1.10.09**, 19.30 – 21.30 Uhr, Feuerwehr Prebersdorf
KURSREIHE „Betreuung und Pflege in der Familie“ – Veränderungen im Alter und ihre Auswirkungen auf Wohnen und Sicherheit. Vortragende: DGKS Waltraud Sturm, Erwachsenenbildung für pflegende Angehörige. Die Kursteile können auch einzeln besucht werden.
- **Di. 6.10.09**, 9 – 13 Uhr, Europa-Allee
INFORMATIONSVORANSTALTUNG: JOB DAY 09
 Infos über Lehre, Beruf und Karriere. Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)
- **Fr. 9.10.09**, 19.15 Uhr, GH Wilhelm, Büchl
TANZKURS: Beginn des Discofox-Kurses. Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0316/465 708).
- **Fr. 9.10.09**, 20.30 Uhr, GH Wilhelm, Büchl
TANZKURS: Beginn des Anfänger-Kurses. Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0316/465 708).

Mehr Info: www.weiz.at

Traditionsgeschäft am Hauptplatz feiert Sechziger



Foto: Wild

Vielen älteren BewohnerInnen von Weiz noch als „Drogerie Hiermann“ ein Begriff, begeht in diesem Jahr die heutige Drogerie Hubertus am Hauptplatz ihr 60-jähriges Jubiläum. Es war schon immer ein Paradies für etwas

außergewöhnliche Einkäufe: von Fluids über Chemikalien bis hin zu ausgesuchten Düften – so führt Frau Doris Wagner das Geschäft, das Sie mit Jänner 2007 übernommen hat, im Sinne der vorangegangenen Betreiber Hiermann und Thraußnig weiter.

Mit Ende Juni 2009 übersiedelte man in die daneben liegenden Räumlichkeiten des ehemaligen „Brötchen Express“ und „Schuh Greimel“. Das neue Geschäft verfügt über zwei Eingänge, einer davon mit Kinder- und Behindertenfreundlicher Rampe. Der ursprüngliche Charakter blieb dennoch erhalten. Ein optisches Schmuckkästchen!

Anlässlich des Jubiläums werden Naturkosmetikaktionen angeboten und ab einem Einkauf von € 50,- gibt es obendrein einen Gratisschirm, solange der Vorrat reicht. Auch Hauszustellungen sind möglich, wobei der Preis zwischen € 2,- und € 3,50 beträgt. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall und vielleicht finden Sie dann ja auch noch ein Mittel für das eine oder andere Wehwehchen. *Wild*

Eine Reise in vier Länder auf einen Streich



Foto: Wild

Von so einer Reise kann man nicht allzu oft berichten: Sie begann mit dem Zug in Gleisdorf am 25. Juli und führte uns durch Polen in den östlich gelegenen Teil Nordeuropas Litauen, Lettland und Estland.

Mit vielen unvergesslichen Erlebnissen im Gepäck endete das Abenteuer nach zehn Tagen mit der Eisenbahn im heimatlichen Weiz und ein Teil der Mitreisenden wurde sogar mit dem Bummelzug persönlich von mir als Reiseleiter und Lokführer bis Hart-Puch gebracht, wo Sie bereits von Ihren Angehörigen mit einem großen Bahnhof erwartet wurden.

Der Zug war somit wieder einmal ein zuverlässiges Transportmittel für alle Reisenden.

Sepp Pangerl

3. Briefmarke des Weizer Rotary Clubs präsentiert



Foto: Gütl

Philatelisten aus der ganzen Umgebung lockte Anfang Juli der heurige Philatelietag in den Weizer Postshop, bei dem der Weizer Rotary Club die bereits dritte personalisierte Briefmarke seit der Vereinsgründung vorstellte. Als Motiv für die optisch sehr ansprechende Marke hat die Weizer Künstlerin Silvia Eisenschenk diesmal einen abstrakt gehaltenen Wächter entworfen, der quasi über alle Rotary-Mitglieder wachen soll.

Der neu gewählte Clubpräsident Ing. Harald Strobl freute sich mit der Künstlerin und Postshopleiter Heribert Harb, dass die Marken des Rotary Clubs aus den vergangenen Jahren inzwischen bereits beträchtliches Sammlerinteresse hervorgerufen haben. Das Motiv der heurigen Marke findet sich übrigens auch auf dem Etikett des heurigen Jahrgangswins des Rotary Clubs Weiz. *Gütl*

kino.im.volkshaus
sonntag und montag in weiz

Ice Age 3		Brüno	
So. 6.9. 17 h		So. 6.9. 19.30 h	
Mo. 7.9. 17 h		Mo. 7.9. 19.30 h	
Der Kaufhaus cop		Das Festmahl im August	
So. 13.9. 17 h		So. 13.9. 19.30 h	
Mo. 14.9. 17 h		Mo. 14.9. 19.30 h	
Nachts im Museum 2		C'est la vie	
So. 20.9. 17 h		So. 20.9. 19.30 h	
Mo. 21.9. 17 h		Mo. 21.9. 19.30 h	
Harry Potter und der Halbblutprinz		Liebe auf den zweiten Blick	
So. 27.9. 17 h		So. 27.9. 19.30 h	
Mo. 28.9. 17 h		Mo. 28.9. 19.30 h	
Hangover			
So. 4.10. 17 h & 19.30 h		Mo. 5.10. 17 h & 19.30 h	

Filminfos: www.weiz.at



E-MOTION DANCE FACTORY

Freude an der Bewegung

Jazz, Ballett, Kreativtanz, Musicalsanz, Videoclip-Dancing, Ganzkörpergymnastik

Anmeldetermin für 2009 / 2010
Di., 22. September, 17.30 – 18.30 Uhr
in der Volksschule Weizberg

- für Kinder ab 4 Jahren
- für Anfänger gibt es ein Probemonat

Auf euer Kommen freut sich Ursula Gmoser
Tel.: 03112 / 3790 oder 0664 / 3667 396

YOGA

SCHENKEN Sie sich GESUNDHEIT

Die Yoga - Übungen entwickeln auf sanfte Art Muskelstärke, Flexibilität und Körperbewusstsein. Der Körper wird mit frischer Energie aufgeladen, das Immunsystem wird gestärkt.

Körperübungen

Atemübungen

Entspannung



Ernährung

Positives Denken

Neue Kurse ab September 2009

Ort	Lokal	Kurs	Beginn
Weiz	Villa Kunterbunt	Mittelstufe	15.09.09, 18.00 h
Hart/Pach	Fritz Naturprod.	Mittelstufe	15.09.09, 20.00 h
Birkfeld	Gemeindeamt	Mittelstufe	15.09.09, 18.15 h
Birkfeld	Gschaid	Anfänger	15.09.09, 20.00 h

Das Kursschnuppern in all unseren Kursen ist kostenlos und völlig unverbindlich !!

Information und Anmeldung:
tel 0660-468 0041 - E-Mail: info@yogania.at
www.yogania.at

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Flohmarkt

**jeden Mittwoch und Samstag
von 9:00 – 11:00 Uhr**

Ort: ÖKB-Halle, Wegscheide 10

weiz sanft mobil

- **Öko-Autosalon - Fahrzeugausstellung und Probefahren: Pedelecs, E-Scooter, Elektroautos und Erdgas-Autos**
- **Information und Beratung über die verschiedenen Öko-Förderungen in Weiz**
- **Tolle Bauernmarktangebote & Faires Frühstück vom Weltladen um EUR 2,-**
- **Super-Aktionen der Hauptplatzgeschäfte**

Hauptplatz Weiz Sa, 19. Sept. 09, 8-12 Uhr

AKTION

PRO MENTE CAFÉ UND NAH & FRISCH

Im Café: Kaffee + Mehlspeise um € 3,50	Im Geschäft: EXTRA von Loidl, 10 dag um € 0,79
--	---

Nah und frisch: Kommen Sie vorbei!

AKTION

HUBERTUS DROGERIE
Alt überlieferte Tee- und Salbenmischungen

Börling Dado- sens Extroderm Produkte -10%	Lavera Neutral und Babyprodukte -10%
--	--

1949-2009: 60 Jahre Hubertus Drogerie
Für das leibliche Wohl ist mit Tee, Gebäck
und kleinen Schmankerl gesorgt!

AKTION

**MODEHAUS MOOSBAUER
JAHRHUNDERT-FLOHMARKT**

**Holen Sie sich Einzelstücke
ab € 9,-** aus unserem
großen Markenlager!
Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-17 Uhr

Jubiläumjahr 2009:
100 Jahre Modehaus Moosbauer –
Da ist für jeden was dabei!

Tag der offenen Tür bei Pichler Werke

Im neuen Gebäude der Pichler Werke am Werksweg mit dem Schwerpunkt Elektromobilität. Shuttledienst zwischen den beiden Veranstaltungen. 19. September, 9-16 Uhr

GRATIS T-SHIRT = GRATIS FRÜHSTÜCK

Im Rathaus, im Weltladen und im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus sind anlässlich der europäischen Mobilitätswoche ab 16.9.09 für alle, die am 19.9. dabei sein möchten, **kostenfrei T-Shirts** mit dem Aufdruck für die Weizer Fußgängerkampagne erhältlich (so lange der Vorrat reicht). **Alle Besucher, die am Samstag mit diesem T-Shirt auf den Hauptplatz kommen, erhalten das Faire Frühstück gratis!**



Testen Sie Pedelecs, E-Scooter, Elektroautos und Erdgas-Autos



kunst
haus.
weiz

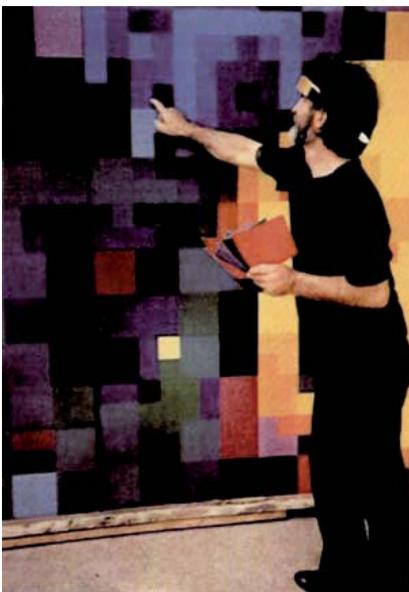


Vernissage:
Freitag, 11. 9. 2009
19.30 Uhr | **Kunsthause Galerie**

Silvio Russo

>>> Der sich selbst nennende "Raum-Zeit-Künstler", aus Bolzano, Italien stammend, studierte auf der Kunstakademie in Venedig, mit einem vom Papst Johannes XXIII bewilligten Stipendium. Silvio Russo hat sich selbst als vielseitiger Künstler und Designer zur Marke gemacht. Er verbindet die traditionellen Künste wie Malerei, Skulpturen, Architektur und Design mit geometrischer Präzision durch dynamische Verwendung von Raum, Farbe und Form.

>>> Ein trend maker. In seiner konsequenten Suche nach innovativen Lösungen, sowohl auf den Kunstgebieten wie auch in der industriellen Welt, drückt Silvio Russo seine Kreativität über die direkte Kombination des Entwurfes, des Materials und der Technologie aus.



Ausstellung

Friederike Schwab

„GESPIEGELTE BRÜCHE“

Bilder & Tonskulpturen 08/09



mit Lesung aus ihrem Gedichtband: „...bis hin zum Blickrand“

Vernissage:
Donnerstag, 3. Sept. 09
19.30 Uhr
Galerie Weberhaus

Dauer der Ausstellung: bis 25. September



Herbst Highlights

→ **Do 15. 10. 2009:**
Konzert des bayrischen Liedermachers

Hans Söllner



→ **Fr 16. 10. 2009:**
Die absolute Nr. 1 des „Heurigenkabarets“

Die Stehaufmandln



→ **Do 22. 10. 2009:**
Die Walleczek-Methode Ohne Diät zum Wunschgewicht

Sasha Walleczek



→ **Mo 16. 11. 2009:**
Die britische Rocklegende zu Gast in Weiz

Uriah Heep



Öffnungszeiten: **Kunsthause Galerie:** Do 14–17 | Sa 9–12 | So 15–18 | **Kulturbüro,** Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 u. 14–16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei:** Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus:** www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthause.weiz:** Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthause | kultur@weiz.at

Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthause Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG | Redaktion: Kunsthause Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

programm kultur in Weiz 9/09

kunst
haus.
weiz



RAINHARD FENDRICH & BAND

„Best of“-Tour



Das Steiermark-Konzert 2009



Über meinen Horizont
Es tuat so weh wenn ma verliert
Zwischen eins und vier
Blond
Frühling in Berlin
Frieda
Macho Macho
Zweierbeziehung
Es lebe der Sport
Ich wollte nie einer von denen sein
I Am From Austria
Weus'd a Herz hast wie a Bergwerk
Der Himmel würfelt leider nicht
Der Wind
Schlaf mit dein' Herzschlag ein

Achtung: Kartenvorverkauf bereits gestartet!

Sa. 19. Sept. 09 | Fußballstadion Weiz | Open Air

Beginn 20.00 Uhr | Inlass 18.00 Uhr | Fendrich feiert sein 30-jähriges Bühnenjubiläum mit diesem Konzert in Weiz
Karten bei Ö-Ticket, bei allen Raiffeisenbanken, im Kulturbüro Weiz und bei den Mitgliedern des SC Weiz
Info: 03172/2319-620



Internationaler Dirigenten-Workshop

mit Wettbewerb in Weiz 2009

30. 8. – 6. 9. 2009

Sa. 5. September, 20 Uhr

Öffentliches Abschlusskonzert

Weiz, Frank Stronach-Saal
mit der

Kammerphilharmonie Graz

Österreichs aufregendstes Kammerorchester
VVK: Euro 10,-

■ Programm:

Joseph Haydn
Sinfonie Nr. 90 C-Dur
Sinfonie Nr. 92 G-Dur „Oxford“

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonia Concertante Es-Dur KV 364
für Violine und Viola

■ Elisabeth Stettner Violine
■ Carin Lea Viola
■ Achim Holub Dirigent

Künstlerische Leitung und Chefdirigent:

Achim Holub

■ Teilnehmer:

- Maria Badstue Dänemark
- Nicolas A. Brown USA
- Ricardo Cardim de Cerqueira Brasilien
- Saskia de Groote Belgien
- Samuel Draper UK
- Petra Giacalone Italien
- Carlo Goldstein Italien
- Yordan Kamdzhaliy Bulgarien
- Andris Rasmanis Lettland
- Isabel Stoppioni-Lawless UK
- Michael Veazey UK
- Manuel Visser Niederlande
- Carolyn Watson Australien



■ Do. 3.09.09 19.30 Uhr, Galerie Weberhaus
VERNISSAGE: AUSSTELLUNG FRIEDERIKE SCHWAB – GESPIEGELTE BRÜCHE
Bilder & Tonskulpturen 08/09

■ Fr. 11.09.09 19.30 Uhr, Kunsthaus Galerie
VERNISSAGE: SILVIO RUSSO
Der aus Italien stammende „Raum-Zeit-Künstler“ gibt Einblicke in sein vielseitiges Werk.

■ Sa. 12.09.09 10.00 Uhr, Südtirolerplatz
FAMILIENSPIELEFEST 2009
Mit „JuMP Kathrein“, Zirkusschule, Kasperltheater, Spielestationen, Verlosung, Riesenraupe,...
Info: Bürgerbüro (Tel. 03172/2319-200)

■ Sa. 12.09.09 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
SOMMER-CASTINGSHOW 2009: DIE GROSSE ENTSCHEIDUNG
Aus den besten 9 KandidatInnen wird von der Jury (Ines Reiger, Bernd Pratter, Andreas Rath) und mit Publikumsvoting der Sieger ermittelt. Info: Bürgerbüro (Tel. 03172/2319-200)

■ Do. 17.09.09 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: AUSTRIAN ART ENSEMBLE „LOST BRAINS“
Musiktheaterprojekt aus der Reihe „Fecit Josephus Haydn“: Wim van Zutphen (Musik), Andreas Unterweger (Texte), Johann Steinecker (Visuals). Info: Dr. Köhler (Tel. 03172/2319-621)

■ Sa. 19.09.09 20.00 Uhr, Stadion Weiz
OPEN-AIR-KONZERT: RAINHARD FENDRICH & BAND
Das Steiermark-Konzert 2009! Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

■ Sa. 26.09.09 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: COMEDY HIRTEN „FERNGESTÖRT“
Karten: Ö-Ticket, alle Raiffeisenbanken und unter www.derplatzhirsch-events.at. Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

■ Mi. 30.09.09 19.30 Uhr, Europasaal
KONZERT: „DIE INSPIRATION & BAND“
„Fünf Jahre ‚Die Inspiration‘“. Info: E-Mail: engelbert.darnhofer@bgweiz.at

■ Mi. 30.09.09 19.30 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
KABARETT: DIE GAUKLER – „BEST OF STURM & WITZ“
Info: Tel. 03172/30 372
Weitere Vorstellungen: 1.10., 2.10., 3.10., 4.10., 7.10., 8.10., 9.10. und 10.10.

■ Mi. 07.10.09 - Fr. 09.10.09 9.00 Uhr, Kunsthaus
FEST DER ENERGIEREGION 2009
3. Internationale Tagung „ökosan 09“ mit Fachausstellung.
Info: GR Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441)

■ Fr. 09.10.09 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
1. TREFFEN „WEG DER HOFFNUNG“ DER PFINGSTVISION WEIZ
Spirituelle Initiative für einen Wandel unserer Gesellschaft
Eröffnungsfest zum 1. Treffen mit Musik von Peter Jan Marthé, Georg Gratzner, Tanz: Hina Sarojini.
Anmeldungen und Info: www.wayofhope.info

Die große Entscheidung
Die große Entscheidungsshow mit den Finalisten aus dem Sommercasting 2009!
Samstag | 12 | 09 | 09
19:30 Uhr, Kunsthaus Weiz

Jury
Ines Reiger (Schauspielerin, Moderatorin)
Bernd Pratter (ÖRF Steiermark, Schauspiel Nightclub)
Andreas Rath (WOCHE, Fanzschule Ruth)

Kartenvorverkauf: € 5,- (Ines und Bernd Pratter)
Abendkasse: € 6,-

5 Jahre

Die Inspiration & Band

Seit 5 Jahren bringt „Die Inspiration“ die Zuhörer bei „liederlichen Lesungen“ zum Nachdenken und oft zum Schmunzeln. Die Texte schreibt das Leben bzw. **Klaus Steiner**. Musikalisch umgesetzt und dargeboten werden sie von **Wolfgang Moitz** und **Engelbert Darnhofer**. Die Ergüsse dieser Zusammenarbeit wurden inzwischen auch auf 2 Scheiben gebannt. Bei diesem Konzert werden neben alten auch neue Lieder präsentiert. Weiz- und Weltpremiere also! Unterstützt wird „Die Inspiration“ dabei von **Gabriel Frohofer** (Schlagzeug), **Patrick Strauss** (Gitarren) und **Stefan Schuh** (Bass).



Foto: GÖRG, Graz

Mi. 30. Sept. 09 | 19.30 | Weiz, Europasaal

LOST BRAINS – MUSIKTHEATERPROJEKT

von Wim van Zutphen (Musik), Andreas Unterweger (Texte) und Johann Steinecker (Visuals)

>>> Die Gründe für den Raub des Schädels von Joseph Haydn 1809 liegen in der seit der Aufklärung wachsenden Neugierde nach Vorgängen im menschlichen Gehirn. Die 200. Wiederkehr des Todesjahres von Joseph Haydn bietet Gelegenheit, Bilanz zu ziehen über die in den letzten Jahren forcierten Forschungen in den Neurowissenschaften und über die technologischen Entwicklungen in der Radiologie. „lost brains“ führt in eine virtuelle Welt von Filmsequenzen auf Basis eines Systems des Echtzeit-Compositings. Visuelle Inhalte entstehen aus mathematischen Beschreibungen von Systemen mit Hilfe der Magnetresonanztomographie und EEG-Daten cerebraler Untersuchungen. Musikalische Antworten und Phrasen schaffen die Verbindung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

>>> Die auf der Bühne agierenden Musiker und Sänger werden auf ihr ausschließliches und einmaliges Menschsein zurückgeworfen, Gefangene ihres Selbst, entfremdet hin und her treibend zwischen emotio und logos, konfrontiert mit dem Schaffen Joseph Haydns.

AUSTRIAN ART ENSEMBLE

Anna Maria Pammer Sopran | Wim van Zutphen Klavier | Izumi Hasebe Violine | Georg Ludvik Violoncello | Hubert Salmhofer Klarinette

Do. 17.09.09 | 20 Uhr | Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

austrian art ensemble
lost brains

andreas unterweger | johann steinecker | wim van zutphen